



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 12/2022 24. März 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Vorbereitungen
für Hilfstransport



Foto: Philipp Springer

Verkaufs-
offener
Sonntag
13 – 18 Uhr

Gaggenauer Ostermarkt

Schönes, Nützliches, Dekoratives

27.3.

Sonntag, 11 – 18 Uhr
Innenstadt Gaggenau

Bitte beachten Sie die
aktuellen Corona-Regelungen.



Foto: StVw

Investitionen in Schulen



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 26./ Sonntag, 27. März

TAP Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim 07227 991111

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. März

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Sonntag, 27. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31B,
Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,
u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de,
Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21,
Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer,
Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Gaggenau bereitet Hilfstransport nach Sieradz vor

Im Gaggenauer Rathaus laufen die Vorbereitungen für einen Hilfstransport auf Hochtouren. Mitte nächster Woche soll ein voll beladener Lkw in die polnische Partnerstadt Sieradz starten.

Dort sind mittlerweile über 400 ukrainische Flüchtlinge angekommen, die Schutz suchen. Bereits vor rund zwei Wochen sicherte Oberbürgermeister Christof Florus den Kollegen in Sieradz Hilfe aus Gaggenau zu. Wie berichtet, stimmte der Gemeinderat Spenden von 12.000 Euro an polnische Hilfsorganisationen ebenso zu wie einer weiteren Spende von 5.000 Euro direkt an Sieradz. In Absprache mit der Stadt Sieradz



Das Lager füllt sich mit Matratzen und Schlafsäcken. Foto: StVw

wurde der Betrag in Sachspenden verwandelt. Die Stadtverwaltung kaufte diese Woche verschiedene Hilfsgüter wie beispielsweise allein 50 Feld-

betten samt Schlafsack und Kissen, über 600 Gläser Babyernährung, hunderte von Babywindeln, Reinigungsmittel und Hygieneartikel ein. Möglich war

der Großeinkauf vor allem auch durch die Spendenbereitschaft der Gaggenauer Bürger. Rund 13.000 Euro sind bereits auf dem Konto des DRK-Ortsvereins eingegangen. „Somit konnten wir zahlreiche Güter, die ganz besonders dringend in Sieradz benötigt werden, besorgen“, heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung. Dazu spendet die Stadt 30 neue Matratzen aus der eigenen Notreserve. Diese sowie weitere gekauften Spenden werden bis zur Verladung im Haus am Markt zwischengelagert. In der kommenden Woche wird ein von der Firma Protektorwerk Maisch zur Verfügung gestellter Lkw beladen, um anschließend nach Sieradz zu fahren.

Landkreis Rastatt stellt Außergewöhnliche Einsatzlage fest – bereits über 700 ukrainische Flüchtlinge im Landkreis gemeldet

Der Landkreis Rastatt als untere Katastrophenschutzbehörde hat wegen des Kriegs in der Ukraine und den damit verbundenen Koordinierungsmaßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen die Außergewöhnliche Einsatzlage (AEL) festgestellt.

Die Feststellung der AEL ist die erste von drei Eskalationsstufen nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz. Das Landratsamt begründet diesen Schritt mit der zu erwartenden Lageverschärfung durch die täglich steigende Zahl von Geflüchteten. Mit Feststellung der AEL kann das Landratsamt bei Bedarf jederzeit auf die ehrenamtlichen Helfer des Katastrophenschutz-



Immer mehr flüchtende Menschen aus der Ukraine kommen in den Landkreis Rastatt. Foto: Kevin Bückert

schutzes, beispielsweise beim Deutschen Roten Kreuz, Technischen Hilfswerk oder den Feuerwehren, zurückgreifen. Stand Montag, 21. März, haben sich im

Landkreis Rastatt 723 Geflüchtete aus der Ukraine in den Ausländerbehörden registrieren lassen - davon sind derzeit rund 80 in Gemeinschaftsunterkünften

des Landkreises untergebracht. Die Kreisbehörde geht davon aus, dass sich wesentlich mehr Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis befinden. Behördlich erfasst werden diese erst dann, wenn Hilfeleistungen beantragt werden.

Der Landkreis verfügt über circa 300 Unterbringungsplätze. Allerdings werden 170 dieser Unterbringungsplätze über Zuweisungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen bereits diese Woche belegt sein. Die Planungen im Landratsamt laufen deshalb auf Hochtouren: Bereits in den kommenden 14 Tagen sollen weitere 400 Einrichtungsplätze geschaffen werden.

Wie kann man spenden und helfen?

Bürger, die helfen möchten, werden vor allem um Geldspenden gebeten. „So können die Artikel erworben werden, die am dringendsten für die Unterstützung der Menschen, die vor dem Krieg flüchten, benötigt werden“, erklärt die Stadtverwaltung.

Jeder Euro werde direkt bei den in Not geratenen Menschen ankommen, die in Sieradz derzeit aufgenommen werden. Je nach Entwicklung werden die benötigten Materialien in Polen oder Deutschland erworben.

Spende an Konto des DRK Ortsvereins Gaggenau

Spender werden gebeten ihren Beitrag auf das Konto des DRK OV Gaggenau e.V. bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau auf das Konto IBAN: DE80 6625 0030 0050 0235 63 mit dem Spendenstichwort „Flüchtlingshilfe Partnerstadt Sieradz“ zu überweisen. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, muss auf der Überweisung Vorname, Name und Anschrift vermerken, so dass diese auch ausgestellt werden kann.

Spende für polnische Hilfsorganisation

Möglich ist auch eine Spende an eine polnische Hilfsorganisation. Dabei wurde der Stadt Gaggenau unter anderem die Organisation: Polska Akcja Humanitarna / Polish Humanitarian Action von der Partnerstadt empfohlen, die den Flüchtenden aus der Ukraine in ganz Polen behilflich ist. Unter dem Stichwort „Ukraine“ können Gelder auf die Alior Bank S.A. IBAN: PL87 2490 0005 0000 4600 6277 7551 SWIFT: ALBPPLPW überwiesen werden.

Wohnung oder Ehrenamt

Wer eine Wohnung anbieten kann, wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. „Ebenso werden Ehrenamtliche in allen Stadtteilen gesucht, die mithelfen möchten, dass sich die Flüchtlinge in Gaggenau zurechtfinden. Die Stadt freut sich über jedes Engagement.“

Bitte melden in der Abteilung Gesellschaft und Familie, Telefon 07225 962 800 oder per E-Mail: ukraine@gaggenau.de

Sanierungsarbeiten an der Grundschule Hörden

Die Grundschule Hörden wird sukzessive saniert. Der erste Bauabschnitt der Generalsanierung umfasst die Sanierung der Fenster im „Neubau“-Bereich der Grundschule Hörden. Diese Maßnahme wird im Zusammenhang mit dem Einbau von dezentralen Fassadenlüftungsgeräten durchgeführt.

Die weiteren energetischen Maßnahmen für die Generalsanierung, wie beispielsweise Fassadendämmung sowie Dach/oberster

Geschossdecke oder auch Toilettensanierung, sind bereits im kommenden Doppelhaushalt 2023/24 vorgesehen. Für die jetzt anstehende Fensteranierung wurde ein Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen gestellt. Die Stadt rechnet mit einem Zuschuss von etwa 20 Prozent. Damit könnten möglicherweise 64.000 Euro der Gesamtinvestition von etwa 320.000 Euro gedeckt sein.

Aus energetischen Gründen werden zunächst im „Neubau“ die Fenster- und Sonnenschutzanlagen erneuert. Gleichzeitig werden die Fassadenlüftungsgeräte montiert. Als weitere Gewerke werden in den kommenden Wochen noch die Gerüstbau- sowie gegebenenfalls die Klempnerarbeiten ausgeschrieben. Die Arbeiten der Metallbau-, Verglasungs-, Beschlags- und Rollladenarbeiten wurden ausgeschrieben und am Montagabend an eine Firma aus St.

Georgen für knapp 305.000 Euro vergeben.

Mit den Bauarbeiten soll je nach Lieferzeiten der Fensteranlagen zu Beginn der Sommerferien gestartet werden. Gemeinsam mit dem Einbau der dezentralen

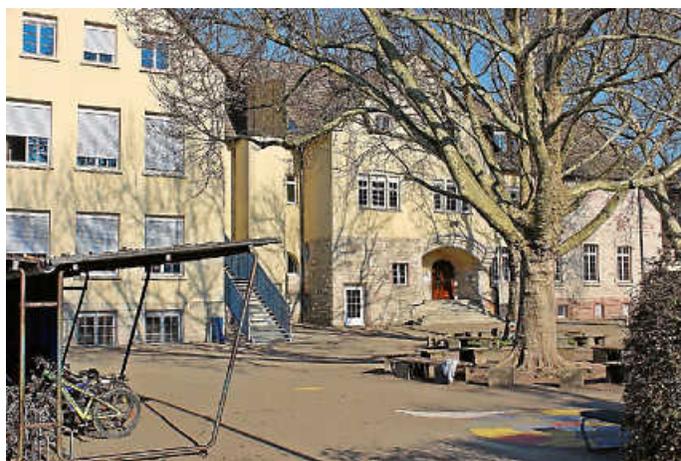
Fassadenlüftungsgeräte ist geplant, die Gesamtbaumaßnahme bis Mitte / Ende September fertigzustellen. Die Bauarbeiten werden eng mit der Schulleitung abgestimmt.

Generalsanierung von Klassenzimmern in der Hans-Thoma-Schule

Im Zuge der Generalsanierung Hans-Thoma-Schule sowie dem Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten werden die abgehängten Decken in den Klassenzimmern erneuert.

Dabei werden die vorhandenen Raster-Alu-Paneel beziehungsweise Holzdecken rückgebaut und durch neue schallakustisch wirksame Rasterdecken erneuert. Gleichzeitig wird die bestehende Beleuchtung durch LED-Lampen ersetzt. Die Arbeiten erfolgen zusammen mit dem Einbau von raumlufttechnischen Anlagen.

Die Arbeiten beziehen sich auf alle Klassenzimmer sowie



In den Sommerferien sollen die Klassenzimmer saniert werden.

Foto: StVw

Lehrerzimmer von Untergeschoss bis ins Dachgeschoss. Der Zuschlag für die Trocken-

bauarbeiten erhielt die Gaggenauer Firma Haskovic mit einer Gesamtangebotssum-

me von über 58.000 Euro. Mit den Bauarbeiten soll gleich zu Beginn der Sommerferien gestartet werden.

Gemeinsam mit den vorbereitenden Maßnahmen zum Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten ist geplant, dass in Zusammenhang der Montage der abgehängten Decken auch die Kernbohrungen sowie gegebenenfalls die Verlegung der Lüftungsleitungen in den Sommerferien erfolgen. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten wird sich die Baustelle bis Anfang Oktober 2022 ziehen. Die Bauarbeiten werden eng mit der Schulleitung abgestimmt.

Rathaus "nicht ganz dicht" - Eingangsbereich derzeit nicht passierbar

Aufgrund von undichten Stellen am Rathausfundament wird seit über einer Woche im Eingangsbereich gegraben und gearbeitet. Grund dafür ist eindringendes Oberflächenwasser, das bereits deutliche Spuren an der Fassade hinterlassen hat.

Ursprünglich hatte die Stadtverwaltung nur einen kleineren Schaden erwartet. Beim Aufgraben hat sich jedoch gezeigt, dass es sich um eine breitflächigere Angelegenheit handelt als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund musste nun letzte Woche auf der gesamten Gebäudebreite der Belag geöffnet und abge-



Abdichtungsarbeiten am Rathaus.

Foto: StVw

tragen werden, um die Abdichtung anzubringen. Momentan ist ein uneingeschränkter Zugang in das Rathausgebäude nur über den seitlichen Eingang am Bürgerbüro möglich. Dieser ist auch barrierefrei.

In den vergangenen Tagen führten die Bauarbeiten zu einer erhöhten Lärmentwicklung im Umfeld des Rathauses.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürger, Besucher des Rathauses wie auch Besucher des Marktes und der umliegenden Einrichtungen um Verständnis. Anfang April sollen die Bauarbeiten voraussichtlich fertiggestellt werden können.

Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal wird aufgelöst

Der Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal wird voraussichtlich zum 30. Juni 2022 aufgelöst. Der Gaggenauer Gemeinderat stimmte am Montagabend diesem Schritt zu. Zudem wurde Oberbürgermeister Christof Florus beauftragt und ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Beschlussfassung vorzunehmen, insbesondere die Mitwirkung an der Nachbearbeitung der Auflösungsvereinbarung.

Der Wasserversorgungsverband (WVV) nimmt die Wasserbelieferung für seine Mitgliedsgemeinden Gernsbach, Kuppenheim, Gaggenau und Rastatt wahr; in Gaggenau wird nur der Ortsteil Selbach und in Rastatt nur der Ortsteil Förch vom WVV versorgt. Hintergrund der Auflösungsbestrebungen des WVV ist der Umstand, dass die rechtsrheinischen Grundwasservorkommen der Rheinebene im Bereich der Städte Baden-Baden und Rastatt

durch per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) belastet sind. Dadurch ist auch das Rohwasser für die Trinkwasserversorgung im Gebiet des WVV verunreinigt. Folglich musste der WVV in erheblichem Umfang auf Ersatzwasserversorgung zurückgreifen, was mit einem deutlichen Anstieg der Wasserlieferpreise für alle Verbandsmitglieder verbunden war und auch weiterhin zu erwarten ist. Handlungsalternativen zur teuren Ersatzversorgung wurden geprüft, erwiesen sich aber angesichts erforderlicher Investitionen zum Einbau einer temporären Aktivkohlefilteranlage zur PFC-Elimination als nicht wirtschaftlich.

Darüber hinaus sind wegen des Alters der Verbandsanlagen, die überwiegend in den 1970er Jahren gebaut wurden, in Zukunft erhebliche Investitionen für die altersentsprechende Sanierung der Verbandsanlagen zu erwarten.

Dies betrifft insbesondere die mehr als 8 km lange Hauptleitung vom Wasserwerk Kuppenheim bis zum Kupplungsschacht Gaggenau, die in der aufgelösten Verbandsstruktur nicht mehr betriebsnotwendig ist und daher außer Betrieb genommen werden soll.

Die Investitionen belaufen sich nach ersten pauschalen Schätzungen auf mindestens 6,7 Millionen Euro und betragen damit mehr als 50 Prozent der Anschaffungswerte des Verbandsvermögens. Daher haben die Verbandsmitglieder alternativ andere Lieferoptionen mit möglichen Partnern in der Region verhandelt. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen zeigen, dass wasserwirtschaftlich sinnvolle, ökologisch nachhaltige, wirtschaftlich vorteilhafte sowie ausfallsichere Versorgungen der Verbandsgemeinden auch unter Verzicht der Verbandsstruktur

möglich sind. Die Wässer aller angestrebten Versorgungen sind untereinander mischbar, so dass keine betrieblichen Beeinträchtigungen der Wasserversorgung oder Änderungen der Wasserqualität zu erwarten sind.

Was bedeutet der Beschluss für Gaggenau?

Der WVV erfüllt bis zur Verbandsauflösung (30. Juni 2022) unverändert alle ihm obliegenden Aufgaben und Pflichten. Ab dem 1. Juli 2022 erfolgt die Wasserbereitstellung durch die im wasserwirtschaftlich-technischen Auflösungskonzept definierten Versorgungsunternehmen. Im Falle der Stadt Gaggenau erfolgt die Wasserbereitstellung zukünftig durch die Stadtwerke Gaggenau. Die Wasserversorgungsaufgabe und Endkundenbeziehung verbleiben zu jeder Zeit unverändert bei den Stadtwerken Gaggenau.

Änderungen bei der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung

Der Gemeinderat beschloss am Montagabend Änderungen in der Wasserversorgungssatzung.

Zum 1. April steigt der Wasserversorgungsbeitrag je Quadratmeter Nutzungsfläche

von 2,90 Euro auf 3,30 Euro. Aufgrund gestiegener Materialpreise und Lohnkosten werden zudem die Kostenersätze für Wasserhausanschlüsse angepasst. Neu in die Wasserversorgungssatzung aufgenommen wurde

die Vermietung so genannter Bauwasser-Hausanschlusskästen. Aufgrund gestiegener Lohnkosten wird die Wartungspauschale für die Überprüfung eines Standrohrzählers nach erfolgter Rückgabe ebenfalls angepasst.

Ebenso beschloss der Gemeinderat eine Änderung der Abwassersatzung. Der Teilbeitrag für den öffentlichen Abwasserkanal und die städteigenen Regenbecken wurde auf 5,60 Euro pro Quadratmeter Nutzungsfläche festgesetzt.

Corona sorgt für personelle Engpässe

Die Gaggenauer Stadtverwaltung muss derzeit einen verstärkten Personalausfall verbuchen. Immer mehr städtische Mitarbeiter infizieren sich oder sind aufgrund von Erkrankungen in der Familie als Kontaktperson in Quarantäne und arbeiten im Home-Office.

Die personellen Ausfälle bei der Stadt betreffen nicht nur die Verwaltung im Rathaus, sondern auch die zahlreichen Be-

treuungskräfte in den Schulen und Kindertageseinrichtungen. Um die verschiedenen Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche aufrecht halten zu können, wurde ein Vertretungssystem entwickelt, in das alle Abteilungen des Rathauses eingebunden sind. So könne kurzfristig und flexibel reagiert werden, wenn Betreuungskräfte ausfallen. Das Rathaus-Personal hilft dann in den verschiedenen Einrichtungen aus. Ebenso ist

städtisches Personal im Testzentrum in der Jahnhalle im Einsatz, um organisatorische Aufgaben zu erledigen. Da sich die personelle Situation aktuell zuspitzt, kann es in den nächsten Tagen dazu kommen, dass die Stadtbibliothek ihre Öffnungszeiten einschränken muss, da deren Personal verstärkt im Betreuungsbereich im Einsatz ist. Die Stadtbibliothek empfiehlt aus diesem Grund, sich vor einem Besuch auf der Homepage zu

erkundigen, ob die Einrichtung wie immer geöffnet hat.

Ansonsten gilt für das Rathaus nach wie vor, dass bei den verschiedenen Ämtern Terminvereinbarung notwendig ist. Keinerlei Einschränkungen gibt es beim Bürgerbüro, das als Servicestelle des Rathauses immer ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten besucht werden kann. Im Rathaus gilt Maskenpflicht.

Impfambulanz Gaggenau schließt Ende März

Aufgrund der landesweiten Reduzierung der Impfstellen und Mobilen Impfteams wird der Impfbetrieb in den Impfambulanzen in Bühl und Gaggenau Ende März eingestellt.

Der letzte Impftag ist in Gaggenau der **26. März**. Die

Impfambulanz in der Rotenfesler Festhalle war damit über vier Monate erfolgreich in Betrieb. Der Landkreis Rastatt wird das Kreisimpfzentrum in der Rastatter Pagodenburg als zentrale Impfstelle im Landkreis bis Ende

September weiterbetreiben und ist dadurch in der Lage, der Bevölkerung weiterhin und bis in den Herbst hinein, Impfungen anzubieten. Dort werden auch immer wieder Kinderimpfungen angeboten. **Das Kreisimpfzentrum Rastatt**

ist von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Impfungen sind zu den Öffnungszeiten ohne Termin möglich. Weitere Informationen und Termine unter www.landkreis-rastatt.de/impfen.

Corona-Schutzmaßnahmen bis zum 2. April

Das neue Infektionsschutzgesetz des Bundes reduziert die bisherigen Corona-Schutzmaßnahmen auf wenige Basismaßnahmen. Mit Blick auf die derzeit hohen Inzidenzen nutzt das Land die im Gesetz vorgesehene Übergangsregel, die bis einschließlich 2. April 2022 ergänzende Schutzmaßnahmen ermöglicht.

Wesentliche Punkte der neuen Verordnung

- Das bisherige Stufensystem, Basis-, Warn- und Alarmstufe, entfällt.
- Keine Kapazitätsbeschränkungen, Personenobergrenzen sowie Kontaktbeschränkungen mehr
- Die allgemeine Maskenpflicht bleibt bestehen: Das gilt insbesondere für die



Bei Treffen gibt es keine Beschränkungen mehr. Foto: StVw

FFP2-Maskenpflicht in geschlossenen Räumen und im öffentlichen Nahverkehr für Personen über 18 Jahre. Im Freien reicht eine medizinische Maske, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Auch

an Schulen gilt weiterhin die Maskenpflicht.

- Die bisherigen Regelungen zur Testpflicht werden aufrechterhalten, das heißt:

- unverändert 3G bei öffentlichen Veranstaltungen, beim Betrieb von Kultur-,

Freizeit- und sonstigen Einrichtungen, bei Messen und Ausstellungen, bei Angeboten außerschulischer und beruflicher Bildung, in der Gastronomie und Beherbergung sowie bei körpernahen Dienstleistungen, etc.

- 2G mit zusätzlichem Test in Diskotheken und Clubs.

- Erstellung von Hygienekonzepten bleiben bestehen (zum Beispiel bei öffentlichen Veranstaltungen und in Diskotheken und Clubs).

- Die Testpflicht an Schulen (künftig zwei Mal pro Woche), in Krankenhäusern oder in Pflegeeinrichtungen wird fortgeführt.

Die allgemeine Abstandsempfehlung (1,5 Meter) bleibt erhalten.

Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 27. März

Endspurt - Der Gaggenauer Ostermarkt am kommenden Wochenende nähert sich mit Riesenschritten. Am kommenden Sonntag, 27. März, läutet der eintägige Ostermarkt mit vielen Kunsthandwerkern und Künstlern unter freiem Himmel den Frühling in Gaggenau ein.

Schon seit 2003 ist der traditionelle Kunsthandwerkermarkt vor den Osterfeiertagen ein großer Anziehungspunkt in der Region. Eine Orchideenschau im Bürgersaal rundete damals das Programm der Veranstaltungsreihe „Gaggenauer Frühling“ ab. Vor der Pandemie fand der zweitägige Ostermarkt noch im Rathaus statt. Das Raumangebot im Verwaltungsgebäude der Stadt hatte allerdings auch seine Grenzen. Aus diesem Grund wird der traditionelle Ostermarkt zum ersten Mal im Freien stattfinden: auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, in der Fußgängerzone und in der Hauptstraße bauen Künstler und Kunsthandwerker ihre Stände auf. Und natürlich wird dieses Jahr auch der Gaggenauer Osterhase wieder in der Innenstadt unterwegs sein.

Für Kraftfahrzeuge wird im Zuge dessen die untere Hauptstraße an diesem Sonntag ge-



Als Stargast am kommenden Sonntag wird natürlich der Osterhase erwartet. Foto: StVw



Die Geschäfte laden am Sonntag zum Einkaufen ein. Foto: StVw

sperrt sein. Nachdem schon der Kunsthandwerkermarkt im vergangenen November erstmals im Freien stattgefunden hat, hat die Stadtverwaltung nun auch den eintägigen Ostermarkt nach

draußen verlegt. Interessierte Standbetreiber können sich gerne auch kurzfristig melden bei der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung unter p.springer@gaggenau.de oder unter 07225 962663.

Zahlreiche Kunsthandwerker und Hobby-Künstler aus der ganzen Region zeigen dieses Jahr vor Ostern **am Sonntag, 27. März**, nun wieder Kreatives und Nützliches aus den Ideenwerkstätten.

Über 30 Aussteller bieten eine große Auswahl an kreativen Schöpfungen aus verschiedensten Materialien wie Ton, Papier, Metall und Holz. Von der Seife, über Makramee-Handarbeit, kreative Besteckkunst bis hin zu gemalten Aquarellbildern, da ist für jeden etwas Passendes dabei. Leckereien und viele selbstgemachte Produkte wie Honig, Schnäpse, Wurstwaren oder Backwaren runden das Angebot ab. Bratwurst und Cevapcici-Burger sowie Süßigkeiten verstärken das Speisen-Angebot in der Innenstadt. Der Eintritt zum Ostermarkt ist frei und öffnet am **Sonntag um 11 Uhr (bis 18 Uhr)**.

Verkaufsoffener Sonntag

Gleichzeitig gibt es in der Innenstadt die Möglichkeit, sich nach Herzenslust in den Geschäften vom Frühling inspirieren zu lassen. Der verkaufsoffene Sonntag findet parallel zum Ostermarkt am **Sonntag, 27. März, von 13 bis 18 Uhr** statt.

Nachgefragt

In der Stadtgärtnerei laufen die Vorbereitungen für das Frühjahr auf Hochtouren

Kaum haben sich die Narrenbäume in Gaggenau verabschiedet, steht schon der Frühling vor der Tür. Die Wetterkapriolen sind nicht weniger geworden, die saisonalen Aufgaben der Technischen Betriebe für die Stadt Gaggenau sind in vollem Gange.

Es ist recht trocken, ist das ein Problem?

Die Sonne scheint und die Lufttemperaturen steigen. Viele Menschen empfinden das eher positiv. Das warme und sonnige Wetter, worüber sich die Menschen freuen, muss man leider auch durchaus kritisch betrachten. „Was werden die langfristigen Folgen dieser Wetterlage sein und welche Auswirkungen wird dies auf die Natur haben?“ fragt sich auch Leiter Andreas Heck nachdenklich und verweist auch auf die im-



Überall schießen die Frühlingboten aus dem Boden. Foto: StVw

mer öfter wiederkehrenden Trockenperioden seit einigen Jahren – unabhängig von der kalten oder warmen Jahreszeit. Die Feuchtigkeit, die aktuell fehlt, hat definitiv negative Auswirkungen auf die Flora und Fauna, die momentan noch gar nicht im gesamten Ausmaß ersichtlich sind.

Ist Gaggenau schon frühlingstfit?

Die letzten Wochen bei der Stadtgärtnerei waren geprägt von Neupflanzungen. In diesem Winter lag der Fokus auf der Erneuerung von vorhandenen Pflanzflächen. Bestehende Flächen, die in die Jahre gekommen waren, wurden gerodet und der Boden ausgetauscht. Im Anschluss sind

die Flächen neu bepflanzt worden. Hier war der Anspruch, eine optische Wirkung zu erzielen, die auch ohne zu viel Aufwand gepflegt werden kann. Im Hinblick auf die Artenvielfalt wurde darauf geachtet, dass bei der Pflanzenauswahl Blühpflanzen (Stauden und Blühsträucher) wie z.B. Wilde Johannisbeere verwendet wurden.

Wie aufwendig war der Winterdienst in dieser Saison?

Die Winterdiensteseinsätze in den letzten Monaten waren vergleichsweise gering. „Die milden Winter geben einem auch zu denken“, meint der Leiter der Abteilung Bauhof, Mirco Rothenberger. Gerade einmal auf ein Dutzend Einsätze summieren sich die Wintereseinsätze. Dabei wurde es nur in den höher gelegenen Ortsteilen um Freiolsheim richtig weiß. Die übrigen Einsätze beschränkten sich auf Streuarbeiten aufgrund überfrierender Nässe.

Regionale Ostergeschenke für das Osternest

Das Osterfest rückt immer näher, doch es fehlen noch Geschenke fürs Osternest? Besondere Geschenke sind die regionalen Murgprodukte.

Eine breit gefächerte Palette an flüssigen Köstlichkeiten von Murgwasser und Murgglück (Kirschwasser und Quitzenlikör der Brennerei Werdin aus Gaggenau) bis hin zum warmen Genuss ist mit der feinen Murgbohne (Kaffeebohnen der Rösterei Eisenwerk in Gaggenau) und dem Murgflößertee (von Kräutern Schulte aus Gernsbach) die Nachfrage abgedeckt. Für Naschkatzen empfehlen sich besonders die „Murgsteine“ (Pralinen aus eigener Herstellung der Bäckerei Pfistner in Ottenau) oder auch das Murggold (Waldhonig vom „S' Bienelädle“ aus Sulzbach).



Regional und nachhaltig - die Gaggenauer Murgprodukte. Foto: StVw

100 Einlösestellen im Murgtal zwischen Kuppenheim bis Forbach unter anderem in Einzelhandelsgeschäften und Gastronomie eingelöst werden.

Zusätzlich gibt es für Heißgetränk-Liebhaber eine Gaggenau-Tasse, die mit einem eigens für Gaggenau sinnigen Spruch eine Brücke zwischen Heimat und Genuss schlägt. Damit lassen sich nicht nur Geschmack, sondern auch Heimatgefühle verschenken. Zudem bieten sich die Artikel ideal als Mitbringsel an.

Bei der Produktlinie dreht sich alles um Regionalität, Nachhaltigkeit und natürlich um Gaggenau. Die Produkte können – bis auf die Pralinen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Gaggenau zu den gängigen Öffnungszeiten erworben werden. Eine Auswahl ist auch im „to Bee“ sowie bei den Herstellern erhältlich. Die „Murgsteine“ sind ausschließlich bei der Bäckerei Pfistner in Ottenau erhältlich.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Auch um Geldgeschenke zu verpacken hat die Stadtverwaltung das richtige um den Taler und die Scheine einzusacken. Ein wiederverwendbares

Jutesäckchen mit Kordelzug und Murgtaler-Aufdruck oder auch eine liebevoll handgefertigte Geschenkgutscheinver-

packung (von P.S. Mit Liebe gemacht aus Ottenau) passend für den „Murgtal GUTschein“. Der Gutschein kann bei über

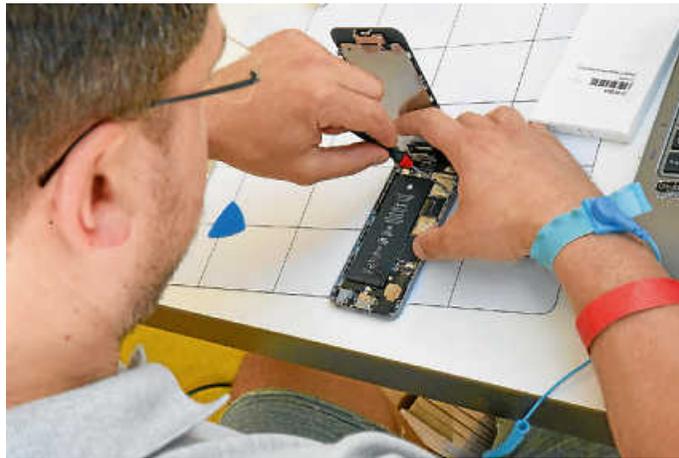
Reparaturcafé in Gaggenau

Viele Dinge sind manchmal einfacher zu retten, als es auf den ersten Blick aussieht. In der Wegwerfgesellschaft haben sich in den letzten Jahren durchaus kreative Ideen entwickelt, die langfristig positive Auswirkungen auf die Umwelt und damit auch auf das Klima haben können: Reparatur-Cafés. Damit lassen sich nicht nur Ressourcen, sondern auch Geld und Energie sparen.

Defekte Geräte müssen nicht immer gleich auf der Mülldeponie landen. Neue Anschaffungen sind zwar manchmal günstiger, aber auf Dauer eine große Belastung für die Umwelt. Mit dem Entsorgen gebrauchter Geräte gehen zudem wertvolle Rohstoffe verloren. Meistens lohnt es sich den Mixer oder das Radio zu reparieren, um es weiterhin zu nutzen – also eine echte Alternative zum Wegwerfen.

Was ist ein Reparatur-Café?

Inzwischen gibt es auch hier in der Region sogenannte Reparatur- oder Repair-Cafés.



Das Reparaturcafé wird im Internetcafé in Ottenau eingerichtet.
Foto: Alena Zielinski

Technikbegeisterte Freiwillige mit handwerklichem Geschick helfen in ihrer Freizeit dabei Alltagsgegenstände wieder brauchbar zu machen. In der Regel ist dieses Angebot kostenlos, manchmal besteht die Bitte, eine kleine Spende für die Mühe oder die angebotenen Getränke sowie Leckereien zu hinterlassen. Mit freiwilligen Spenden finanzieren viele Reparatur-Cafés zudem laufende Kosten wie Strom oder Miete.

Wer hat Lust im Gaggenauer Reparaturcafé mitzumachen?

In den Räumen des Internetcafés in der Alten Schule startet demnächst der Gaggenauer Seniorenrat mit der geplanten Einrichtung eines Reparaturcafé

in Ottenau. Gesucht werden Interessierte und Experten, die gerne basteln und reparieren. Technische Kenntnisse und langjährige Erfahrung gehen so nicht verloren und helfen nebenbei, funktionsfähige Geräte wieder flott zu machen. Obendrein gibt es noch den Aspekt, dass neben der gegenseitigen Unterstützung auch der nachbarschaftliche Austausch nicht zu kurz kommt. Ziel ist, das Reparaturcafé mit Menschen zu beleben, die sich einbringen und ihr Wissen weitergeben.

Anmeldung über Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder per Mail unter seniorenrat-gaggenau@web.de. Mehr Infos zum Reparaturcafé gibt es auch immer donnerstags ab 14 Uhr im Internetcafé in der Alten Schule, Marxstraße 7 in Ottenau.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Nach zweijähriger Pause kann endlich wieder der Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag stattfinden.“



Foto: Monster Ztudio/
shutterstock.com

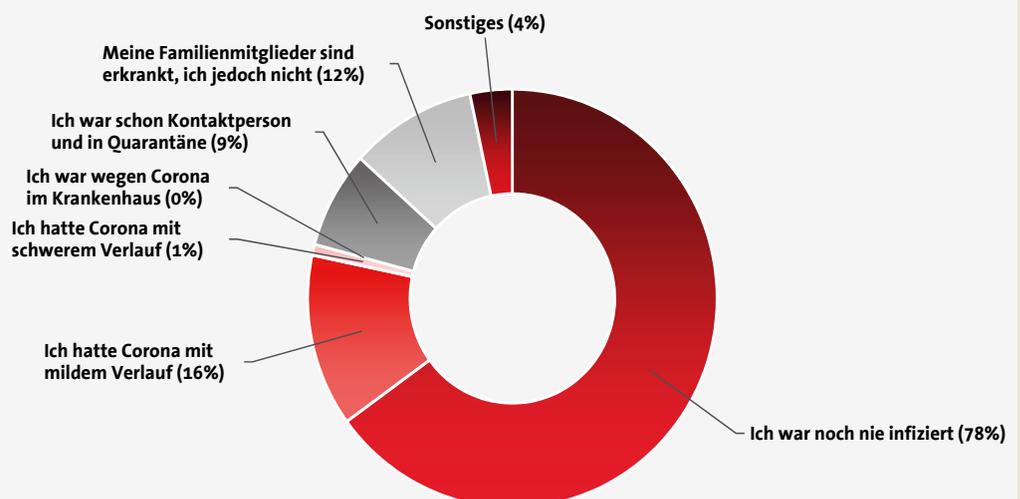
Werden Sie dieses Angebot am kommenden Sonntag nutzen?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Der Inzidenzwert liegt aktuell bei fast 2.000 und die Gefahr sich mit Corona zu infizieren ist hoch. Wie sind Sie bisher durch die Pandemie gekommen?



*Mehrfachnennungen möglich.

Stand: 22. März 2022

Fotoserie "Von früher" in der Gaggenauer Woche

Unter dem Motto: „Wir sind 100 Jahre Stadt Gaggenau“ veranstaltet die Stadtverwaltung eine Mitmach-Aktion für Bürger. Dafür sucht die städtische Stelle für Medien und Kommunikation Mitbürger, die ihre Erinnerungen gerne in Form von alten Fotos teilen möchten.

Geplant ist eine Fotoserie, die in regelmäßigen Abständen in der Gaggenauer Woche gedruckt wird. Dabei werden dann die eingereichten Bilder in Schwarz/Weiß oder Farbe, die das Alltagsleben aus früheren Zeiten zeigen und mindestens 50 Jahre oder älter sind, veröffentlicht. Ziel ist es, beim Betrachten der Bilder, in schönen Erinnerungen schwelgen zu können. Zusätzlich kann auch Jüngeren und Zugezogenen ein Eindruck vom Leben der letzten 100 Jahre in Gaggenau vermittelt werden. Spannend wird bestimmt, zu sehen wie sich die vielfältigen Facetten der Stadt Gaggenau oder der Alltag verändert hat. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass bei den zur Verfügung gestellten Bilder die abgebildeten noch lebenden



Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Ist der Name des Fotografen bekannt, wird dieser mit angegeben. Es wird darum gebeten, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte zu wahren.

Die Stadtverwaltung freut sich über viele interessante und spannende Einsendungen unter presse@gaggenau.de. Bilder werden auch auf dem Postweg oder an der Rathauspforte entgegengenommen. Mehr Infos zum Jubiläum 100 Jahre Stadtrechte unter www.gaggenau.de/100Jahre.

Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Donnerstag, 24. März ganztägig** geschlossen.

Blühende Blumenrabatte sollen alle erfreuen

Wenn Blütenknospen aufbrechen und Blumenzwiebeln wieder aufgehen ist die Freude eigentlich überall groß darüber, dass es wieder grünt und blüht. Besondere Hingucker sind auch die blühenden Streifen entlang von Straßen wie beispielsweise auf den Wegen nach Michelbach oder Freiolsheim. Umso ärgerlicher ist es, wenn die Blumen dreist abgeschnitten und für einen Blumenstrauß Zuhause mitgenommen werden. Neben der Stadtgärtnerei sorgen auch viele Bürger dafür, dass es in Gaggenau blüht und damit einladend für alle aussieht, die durchfahren.

Da in letzter Zeit wieder verstärkt beobachtet werden musste, dass Osterglocken abgeschnitten werden, weist die Stadtverwaltung daraufhin,

dass es sich dabei um ein strafbares Verhalten handelt. Wer sich für Zuhause einen bunten Strauß wünscht, kann in jeder Gärtnerei, Blumenhandlung oder auf dem Wochenmarkt frische Blumen kaufen und muss nicht die Allgemeinheit schädigen.



Foto: StVw



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 24. März bis 3. April

Donnerstag, 24. März

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Reinhold Beckmann Duo - Haltbar bis Ende**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 25. März

18 Uhr, **Jahreshauptversammlung Heimatverein Michelbach**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

19.30 Uhr, **Generalversammlung Turnverein Sulzbach**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

Samstag, 26. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Musikschule, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

14 Uhr, **Pflanzentauschbörse**, Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach

20 Uhr, **Mirja Regensburg - Im nächsten Leben werd ich Mann!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Sonntag, 27. März

9 Uhr, **Yoga-Tag**, Gesundheitszentrum Gaggenau, Mercedes Benz Werk, Hauptstr. 107, Veranstalter: SG Stern Gaggenau

14 Uhr, **Vereinsmeisterschaften im Geräterturnen**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

11 bis 18 Uhr, **Gaggenauer Ostermarkt – Verkaufsoffener Sonntag** (13 bis 18 Uhr), Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Montag, 28. März

17 Uhr, Informationsrundgang – Rückbau am Essel-

wehr, Parkplatz am Sportplatz Hörden, Veranstalter: Landesbetrieb Gewässer Regierungspräsidium Karlsruhe

Mittwoch, 30. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

19 Uhr, **Stollen und Bunker in Gaggenau** – ein Vortrag von Boris Traub, eine Veranstaltung im Rahmen von „100 Jahre Stadtrechte für Gaggenau“, Jahnhalle, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstaltung AUSGEBUCHT.

Donnerstag, 31. März

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Nikita Miller - Freizeitgangster gibt es nicht**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Freitag, 1. April

20 Uhr, **Yasi Hofer und Band**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Samstag, 2. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

20 Uhr, **Fülle nach 8 - Heimspiel**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 3. April

10.30 Uhr, **Musik tut Gutes mit dem Quartett Борщ-4breakfast**, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Kath. Kirche St. Marien

Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek **bis Samstag, 2. April**, dienstags 14 bis 19 Uhr, mittwochs 9.30 bis 17 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr, freitags 10 bis 13 Uhr, samstags 9.30 bis 13 Uhr.

Vereinsheim neben dem TV Sulzbach hat jetzt WLAN

Seit vergangenem Mittwoch ist das Vereinsheim neben dem TV Sulzbach mit einem eigenen Internetzugang ausgestattet. Möglich gemacht hat dies ein Zusammenschluss vom Turnverein Sulzbach, Murgtel und der Stadtverwaltung.

Die Turnhalle selbst ist schon seit vier Jahren mit einer WLAN-Station ausgestattet und bietet den Nutzern in der Halle einen Breitbandanschluss. Einen Teil der Anlage hatte Murgtel damals gesponsert. „So konnten wir auch am Tisch-Kicker-Turnier mit Teilnehmern aus ganz Europa teilnehmen. Auch Vereinsversammlungen sind unkompliziert möglich, das hat sich in der Pandemie besonders bewährt,“ berichtet Oliver Maier, 1. Vorstand des Turnvereins Sulzbach.

Etliche Vereine hatten sich auch im Vereinsheim einen Internetzugang gewünscht. Mithilfe von Murgtel konnte in Absprache mit Maier, Ortsvorsteherin Josefa Hofmann und Susanne Schultheiss vom Hauptamt eine kostengünstige Lösung gefunden werden.

Dazu wurde ein Kabel von der Turnhalle in das Vereinsheim gelegt und die notwendige Technik von Murgtel gesponsert und installiert. Seit vergangenem Mittwoch steht den Vereinen nun in Form eines zweiten Access-Points ein Internetzugang zur Verfügung. So konnte jetzt auch das städtische Vereinsheim mit dem WLAN-Point auf den neuesten Stand gebracht werden.



v.l.n.r. Susanne Schultheiss (Stadtverwaltung), Alexander Siebnich (Murgtel), Oliver Maier (TV Sulzbach) und Ortsvorsteherin Josefa Hofmann haben in Kooperation einen WLAN-Anschluss im Vereinsheim möglich gemacht.
Foto: StVw

Sportvereinigung Ottenau - 100 Jahre Fußball

Heute vor genau 100 Jahren gründeten 35 fußballbegeisterte Männer im damaligen Gasthaus „zum Löwen“ am 24. März 1922 den Fußballverein Ottenau. Es dauerte allerdings noch über ein Jahr, bis der neue Verein über einen eigenen Sportplatz verfügen konnte.

Bis dann mussten die Spiele gegen Miete auf dem Gaggenauer Fußballplatz ausgetragen werden. Nach langem Hin und Her stellte schließlich die damals noch selbständige Gemeinde Ottenau den Fußballern einen besseren Acker in der „Sau-Au“ zur Verfügung und in großer Eigenleistung wurde der Sportplatz hergerichtet. Das erste Spiel konnte am 24. Juli 1923 angepfiffen werden. Nachdem man über einen eigenen Platz verfügte, ging es fußballerisch steil bergauf. Von der untersten Klasse arbeitete sich der Fußballverein Ottenau bis in die Bezirksliga hoch, der damals Vereine bis in den Kehler Raum angehörten. Der Aufstieg wurde durch den Zweiten Weltkrieg jäh gestoppt. Erst 1946 ging es nach der Fusion mit dem Turnbund Ottenau unter dem neuen Namen Sportvereinigung Ottenau weiter. Man schaffte



Die Herrenmannschaft beim Aufstieg in die Bezirksliga im Jahr 1939. Das Foto wurde auf dem damaligen Fußballplatz aufgenommen und zeigt im Hintergrund den Amalienberg mit Schloss, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Foto: Sammlung Wilfried Schmitt

gleich den Sprung in die Südbadische Oberliga mit Teams bis hinunter an die schweizerische Grenze. Später spielte die Mannschaft in der neugegründeten 1. Amateurliga und anschließend - mit zwischenzeitlichen Abstiegen - bis in die 1970er Jahre in der 2. Amateurliga. Nach einer erneuten Neuordnung der Spielklassen ist man seit den 1980er Jahren in Bezirks- und Landesliga unterwegs.

Aktuell steht die 1. Herrenmannschaft auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksliga und man hofft natürlich sehr auf den Aufstieg in die Landes-

liga im Jubiläumsjahr. Die 2. Herrenmannschaft steht aktuell auf einem guten 2. Platz der Kreisliga B.

1971 wurde die Damenmannschaft ins Leben gerufen. Auch die Damen sind sehr erfolgreich in der Bezirksliga unterwegs und belegen aktuell ebenfalls den 1. Tabellenplatz.

Auf die Nachwuchsarbeit wird in Ottenau sehr viel Wert gelegt. Es sind alle Juniorenklassen belegt und man verfügt über aktuell 13 Mannschaften, zum Teil in Spielgemeinschaften mit Hörden, Weisenbach und Loffe-

nau. Neben den zahlreichen Meisterschaften, Aufstiegs- und Pokalspielen waren weitere Highlights in der bisherigen Vereinsgeschichte die Freundschaftsspiele gegen Borussia Mönchengladbach im Jahr 1977 und gegen den KSC im Jahr 2018.

Das 100-jährige Jubiläum wird gebührend beim Sportfest Ende Juli und bei einem Oktoberfest am 22. Oktober in der Merkurhalle gefeiert werden.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



Umbau Murgstadion – neuer Rasenplatz wurde angelegt

Wie kurz nach der Gründung des Vereins sind die Ottenauer Fußballer auch im 100. Jubiläumsjahr mit einer großen Kraftanstrengung auf ihrem Sportgelände unterwegs. In vorbildlicher, großer Eigenleistung saniert und verschiebt die Sportvereinigung Ottenau den bisherigen Rasenplatz in Richtung Clubhaus, damit dann am anderen Ende ein moderner Kunstrasenplatz eingebaut werden kann.



Ehrenamtliche Mitglieder helfen beim Verlegen des Rollrasens mit. Foto: Sportvereinigung Ottenau

Am letzten Wochenende wurde die Neuanlage des Rasenplatzes mit der Verlegung des Rollrasens an zwei Arbeitstagen durch eine Fachfirma und rund 20 ehrenamtliche Helfer aus dem Verein abgeschlossen. Damit konnte eine wichtige, erste Etappe im großen Umbauprojekt genommen werden. Jetzt muss mit der neu verlegten Beregnungsan-

lage in den nächsten Wochen gut bewässert werden, damit der regenerierte Teil des Bestandsrasens und der neu verlegte Rollrasen sich gut entwickeln. Man hofft, dass

der neue Rasenplatz spätestens zum Sportfest und den Jubiläumsfeierlichkeiten Ende Juli bespielt werden kann. Eine Voraussetzung hierfür ist auch die Fertigstellung der Ve-

getationsflächen und neuen Barrieren seitlich des Platzes.

Weiterhin im Gange ist der Einbau von Mauerstreifen zur Sicherung der abgegrabenen Böschungen an drei Seiten des zukünftigen Kunstrasenplatzes und die Tiefbauarbeiten. Die Versetzung von vier Flutlichtmasten und Erneuerung durch neue LED-Leuchten steht auch noch an. Auch alle diese Arbeiten werden hauptsächlich in Eigenleistung mit zahlreichen und zuverlässigen Helfern aus dem Verein unter fachlicher Anleitung erledigt. Jeden Freitag und Samstag werden die Arbeiten fortgesetzt. Man hofft, dass bis zum Sommer die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen werden können, so dass dann entsprechend der neue Kunstrasen verlegt werden kann.

Informationsrundgang am 28. März am Esselwehr an der Murg

Die bestehende raue Rampe am Esselwehr an der Murg in Gaggenau-Hörden ist nach dem aktuellen Stand der Technik für Fische und Kleinstlebewesen nicht durchgängig.

Deshalb wird seit Anfang März die Wehranlage unterhalb des Lieblingsfelsens vollständig zurückgebaut. Die Maßnahme steht im Kontext der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Ziel ist

es, die ökologische Durchgängigkeit für Fische und Kleinstlebewesen im Gewässer herzustellen. Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe lädt am **Montag, 28. März, um 17 Uhr** zu einem Informationsrundgang am Esselwehr an der Murg ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz Hörden in der Weinauer Straße 12c. Hier startet auch der Informationsrundgang. Im Rahmen der

Veranstaltung informieren die zuständigen Projektverantwortlichen über die Maßnahmen und Ziele des Projekts an der Murg. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit den Projektverantwortlichen auszutauschen und Fragen zu stellen. Für die Teilnahme ist ein 3G-Nachweis erforderlich. Darüberhinaus wird festes Schuhwerk und an die Witterung angepasste Kleidung empfohlen. Bei ungünstiger

Witterung wie Dauerregen oder sehr starkem Wind muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Um Anmeldung über esselwehr@rpk.bwl.de wird gebeten. Weitere Informationen finden sich auf der Projektseite unter folgendem Link: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref531/gewaesseroekologie/seiten/esselwehr>

Weichenarbeiten zwischen Rastatt und Karlsruhe Hbf

Aufgrund von Weichenarbeiten kommt es zu Auswirkungen bei der Linie S8 zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt in der Nacht vom 29. auf den 30. März. Aus diesem Grund müssen in dieser Nacht die Fahrpläne zweier Züge wie folgt angepasst werden:

Erste Änderung in der Nacht vom 29. auf den 30. März: Die S8, die sonst regulär um 0.07 Uhr an der Haltestelle Karlsruhe Tullastraße abfährt und Forbach (Schwarzwald) um 1.34 Uhr erreicht, beginnt in dieser Nacht ihre Fahrt im Karlsruher Hauptbahnhof (DB-Gleise) um

0.43 Uhr. Die Stadtbahn verkehrt anschließend ohne Halt bis Rastatt (Ankunft: 01.01 Uhr). Ab Rastatt verkehrt die Stadtbahn wenige Minuten später als gewohnt weiter nach Forbach (Schwarzwald). Ankunft in Forbach ist dann um 1.39 Uhr. Für die Halte zwischen der Haltestelle Karlsruhe Tullastraße und dem Karlsruher Hauptbahnhof können Fahrgäste in dieser Nacht die Tramlinie 2 nutzen. Diese fährt an der Haltestelle Tullastraße um 0.12 Uhr ab und erreicht den Hauptbahnhofsvorplatz um 0.25 Uhr. Zwischen Karlsruhe Hbf (Vorplatz) und

Rastatt verkehrt ein Ersatzbus mit Abfahrt um 23.43 Uhr vom Hbf Vorplatz und Ankunft in Rastatt um 0.45 Uhr.

Zweite Änderung in der Nacht vom 29. auf den 30. März: Die S8, die sonst regulär an der Haltestelle Bondorf (b. Herrenberg) um 22.02 Uhr in Richtung Karlsruhe Tullastraße (Ankunft: 01.00 Uhr) abfährt, verkehrt in der genannten Nacht ab Rastatt ohne Halt bis Karlsruhe Hbf und endet dort um 00:40 Uhr. Zwischen Rastatt und Karlsruhe Hbf (Vorplatz) verkehrt ein Ersatzbus. Dieser fährt in Rastatt um 0.45 Uhr

ab und erreicht den Karlsruher Hbf (Vorplatz) um 1.44 Uhr.

Zwischen Karlsruhe Altbahnhof und Karlsruhe Tullastraße können die Stadtbahnen der Linie S4 genutzt werden. Abfahrt ist ab dem Altbahnhof um 0.55 Uhr (über Karlsruhe Marktplatz) bzw. um 1.55 Uhr (über Karlsruhe Rüppurrer Tor).

Genauere Informationen zum Ersatzverkehr-Fahrplan finden Sie unter: https://www.avg.info/fileadmin/user_upload/Ersatzverkehr_29.3._auf_30.30.2022_AVG.pdf

Grüne oder Gelbe Tonne – Papier ist nicht gleich Papier

Altpapier fällt im Alltag in vielen Variationen aus unterschiedlichen Einsatzbereichen an. Ein Schwerpunkt ist der Verpackungsbereich. Häufig wird Papier auch im Verbund mit anderen Materialien verarbeitet. Insbesondere bei Lebensmittelverpackungen sorgen dünne Folien oder Aluminiumbeschichtungen auf dem Papier oder Karton dafür, dass Produkte besser geschützt und hygienisiert werden.

Was darf in die Papiertonne?

In die grüne Altpapiertonne kommen alle Verpackungen und Produkte, die sortenrein aus Papier, Pappe oder Karton hergestellt sind. Dies sind Zeitungen, Kartons, Briefpapiere, Werbesendungen, Büropapiere, Schachteln, Kalenderblätter, Bücher mit und ohne Einband, Hefte, Zeitschriften, Kataloge und Papiertüten. Auch Hochglanzdrucke zählen zum Altpapier.

- Bei kombinierten Verpackungen aus zwei unterschiedlichen Materialien, wie dies beispielsweise bei einer Pralinschachtel anfällt ist es wichtig, dass nur die Pappschachtel zum Altpapier gegeben wird. Die gut zu separierende Kunststoffeinlage für die Pralinen kommt in die Gelbe Tonne.



Verbundverpackung Papier mit Aluminiumschicht auf Innenseite – Gelbe Tonne. Foto: Martin Schmidt/AWB

- Sind verschiedene Materialien einer Verpackung aneinandergesetzt und lassen diese sich, wie beispielsweise bei der Bäckertüte mit Folieneinsatz, mit relativ geringem Aufwand voneinander trennen, ist diese Verpackung sortenrein zu zerlegen. Durch das Abreißen der Folie kann das Papier getrennt in die Altpapiertonne, die Folie in die Gelbe Tonne gegeben werden.
- Lassen sich die Materialien des Verpackungsverbundes allerdings nicht einfach von der Pappe trennen, dann darf diese nicht zum Altpapier. Um zu erkennen, ob es sich um ein solch beschichtetes Papier handelt, kann es beispielsweise eingerissen werden.

Das unbeschichtete Papier zeigt an der Risskante nur die Papierfasern. Bei beschichtetem Papier wird zusätzlich eine, manchmal auch hauchdünne, Folie und/oder Aluminiumschicht erkennbar. Lässt es sich gar nicht einreißen, handelt es sich sowieso um eine Kunststoffolie, die in die Gelbe Tonne muss. Mittlerweile gehen einige Verpackungshersteller zusätzlich dazu über, schon auf der Verpackung auf den richtigen Entsorgungsweg hinzuweisen.

Welche Papiere kommen als Verbundstoffe in die Gelbe Tonne?

Beschichtete Papier- oder Pappverpackungen, wie Milch-

und Safttüten, viele Keksverpackungen, Verpackungen von Instantsuppen und -soßen, Butterverpackungen und Vakuumverpackungen. Dazu gehören auch die sogenannten Serviceverpackungen wie Kaffee-to-go-Becher oder leere Essensschalen.

Was gehört in den Restmüll?

Verpackungen oder Papiere, die stark verschmutzt und in denen noch deutliche Reste des Produktes enthalten sind: dazu zählen Pizzakartons, wenn dort Essensreste dranhängen oder diese beträchtlich mit dem Fett der Pizza durchtränkt sind, und auch Fast-Food-Kartons, in denen noch Soße oder Essensreste enthalten sind, Hygienepapiere wie Einweghandtücher, Servietten oder Papiertaschentücher, außerdem Wachs- und Ölpapiere, Etiketten, Kohle- und Selbstdurchschreibepapiere, Tapeten (gebrauchte und neue), Backpapiere und Thermopapiere wie Kassenbelege sowie Aufkleber und Fotos.

Weitere Informationen zum Thema können über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de/verpackungen abgerufen werden.

Wie sich mit der Heizung Energie sparen lässt

Etwa 85 Prozent des Energieverbrauchs in einem Haus werden fürs Heizen und die Warmwassererzeugung verwendet. Daraus ergibt sich ein großes Sparpotenzial. Die Heizung ist neben der Wärmedämmung der Bereich, mit dem sich im Rahmen einer energetischen Modernisierung am schnellsten die meiste Energie sparen lässt.

Dabei muss nicht immer ein neues Heizsystem installiert werden. Häufig kann Energie schon viel effizienter genutzt werden, wenn alle Komponenten der Heizungsanlage optimal aufeinander abgestimmt sind oder einzelne Elemente



Heizung überprüfen, um Energiekosten zu senken.

Foto: Stephan Poost

der Heizung ausgetauscht werden, wie beispielsweise die Heizungspumpe. Auch eine gute Rohrisolierung, Nachtabsenkung oder ein hydraulischer Abgleich vollbringen wahre Energiesparwunder. Ist die Heizung optimal eingestellt, geben alle Heizkörper gleichmäßig Wärme ab, verursachen keine störenden Geräusche mehr und die Heizung entspricht viel besser den Bedürfnissen der Hausbewohner.

Infos und Beratung unter Tel. 07222 159080, per Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Friedenstrommeln als Benefizaktion

„Trommeln für den Frieden“ nannte Peter Götzmann die spontane Benefizaktion, die am vergangenen Samstag vor zahlreichen Zuschauern vor der Kirche St. Josef stattfand.

Peter Götzmann stellte seine Schlagzeugschüler vor, die

begeistert die Sticks wirbeln ließen. Professionelle Verstärkung gab es durch Nils Heinze und Leon Kappenberger.

Der Erlös von 700 Euro geht an das Aktionsbündnis Katastrophenschutz „ZDF Nothilfe Ukraine“.



Friedenstrommeln vor St. Josef.

Foto: StVw

Stadtwerke Gaggenau



Weiterer Schritt zur Klimaneutralität – Trinkwasserlieferung der Stadtwerke CO2 frei

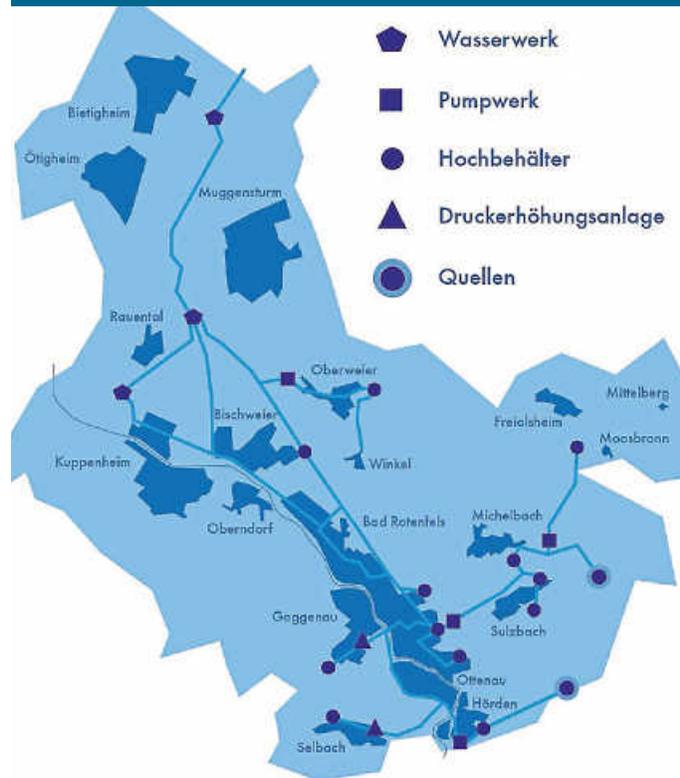
Der Weltwassertag am 22. März macht alljährlich auf die große Bedeutung von Wasser aufmerksam. Eine zuverlässige Wasserversorgung benötigt eine beachtliche Infrastruktur.

Alleine das Transportnetz für Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau umfasst eine Strecke von etwa 69 Kilometern, das gesamte Rohrnetz beträgt 384 Kilometer. Für den Betrieb des Wassernetzes braucht es an vielen Stellen Strom, der in Gaggenau jetzt aus regenerativen Anlagen bezogen wird.

Damit Trinkwasser aus den Wasserhähnen in Haushalten, Büros oder in Gärten fließt, braucht es Pumpen und Leitungen. Für Gaggenau fördern die Stadtwerke in drei Wasserwerken in Bietigheim, Muggensturm und Kuppenheim Grundwasser. Das geförderte Grundwasser wird in Muggensturm gesammelt und für die Verteilung im Netz aufbereitet. Zusätzlich wird Quellwasser aus Quellen in Hörden und Michelbach in das Trinkwassernetz eingespeist. Über Pumpwerke gelangt das Trinkwasser in zahlreiche Hochbehälter über die es dann in die einzelnen Stadtgebiete verteilt wird.

Die Kontrolle der Trinkwasserqualität ist dabei eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtwerke-Mitarbeiter. Diese überprüfen das Trinkwasser der Stadtwerke jährlich auf die chemisch-physikalische Zusammensetzung und 14-tägig auf die mikrobiologische Zu-

Woher kommt unser Wasser?



Wo kommt das Trinkwasser her?

Foto: Stadtwerke Gaggenau

sammensetzung. Das Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau erfüllt alle Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung, die im internationalen Vergleich die strengsten Standards setzt. Dies gilt auch für alle Trinkwasserlieferungen an Nachbargemeinden wie beispielsweise Gernsbach, Kuppenheim und Bischweiler, die sich auch aus diesem Grund für Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau entschieden haben.

In Gaggenau ist die Wasserversorgung seit dem 1. Januar 2022 jetzt auch klimaneutral.

Das bedeutet: der für den Betrieb der Trinkwassergewinnung und des Wassernetzes nötige Energiebedarf wurde komplett auf Grünstrom umgestellt. Der von den Stadtwerken angebotene Grünstrom stammt zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt. Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen. „Wir

legen besonderen Wert darauf, dass unsere Grünstrom-Produzenten keine Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben“, erklärt Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke.

Weitere aktuell noch nicht vermeidbare Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Tätigkeiten der Trinkwasserversorgung, wie beispielsweise für Dienstfahrzeuge, Heizungswärme und Notstromaggregate, werden in Zusammenarbeit mit einer Nachhaltigkeitsagentur kompensiert. Die erfassten Verbräuche dieser Tätigkeiten werden mit entsprechenden Emissionsfaktoren multipliziert, die das Öko-Institut (Institut für angewandte Ökologie e. V.) und das Umweltbundesamt veröffentlichen. Die so ermittelten CO₂-Emissionen werden durch die Investition in zertifizierte Klimaschutzprojekte klimawirksam ausgeglichen. Die Einhaltung der Standards und die korrekte Buchung der CO₂-Minderungsrechte werden durch einen Klimaschutzpartner gesichert und durchgeführt sowie zusätzlich von unabhängigen Gutachtern, wie dem TÜV, noch einmal überprüft.

„Auch für die restlichen Betriebszweige der Stadtwerke wird aktuell an einem Konzept zur Klimaneutralstellung gearbeitet“, sagt Schreiner und merkt an: „Die Umstellung auf Ökostrom und die Klimaneutralstellung bei der Wasserversorgung schlägt sich übrigens nicht im Trinkwasserpreis nieder“.

Ein Euro mehr für weniger Leid in der Ukraine

Unter diesem Motto sind das Murganabad und das Thermalbad Rotherma dem Aufruf zu einer Spendenaktion der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen gefolgt.

Im Spendenaufruf des Dachverbandes vom 13. März wurden die Besucher der Bäder gebeten, einen Euro mehr für ihr Ticket zu zahlen. Insgesamt spendeten die Besucher der beiden Bäder 198,27 Euro für das Flüchtlingshilfswerk der UNO. „Diesen Betrag wird die Kurgesellschaft mbH auf 1.000 Euro aufstocken“, sagt Jörg Zimmer, Leiter der Gaggenauer Bäder, und bedankt sich auf diesem Weg auch bei allen Badegästen, die sich an der Aktion beteiligt haben.



Mit einem Euro Gutes tun.

Foto: tumisu/pixabay

Diese Woche im Josef-Treff



Fr., 25. März, 10 bis 17 Uhr

Frühlingsfest der Lebenshilfe, mit Frühlingsdeko, Osterdeko und mehr.

So., 27. März, 11 bis 16 Uhr

Frühlingsfest der Lebenshilfe, mit Frühlingsdeko, Osterdeko und mehr.

Sa., 26. März, 10 bis 16 Uhr

Frühlingsfest der Lebenshilfe, mit Frühlingsdeko, Osterdeko und mehr.

Mi., 30. März, 9 bis 14 Uhr

Gerhard-Eibler-Haus, Mitarbeiterteam bietet Kuchen und Osterdeko an.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong Übungen

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Kurse am Dienstag

Französisch-Unterricht findet regelmäßig dienstags statt. Es gibt die Möglichkeit, zwischen zwei Übungsgruppen zu wählen. Der Französischunterricht für Fortgeschrittene beginnt um 16 Uhr, die Anfänger starten danach um 17.15 Uhr. Die Sprachkurse finden, wie bisher üblich, in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut Dahringer Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Die Englisch-Kurse finden jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängerguppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174, zur Verfügung.

Kultur

Fülle nach 8 - Neu gegründetes Trio gastiert am 2. April im klag

Zum Heimspiel „Fülle nach 8“ lädt am Samstag, 2. April eine neue Formation aus drei bekannten, lokalen Musikern in die klag-Bühne Gaggenau ein.

Angela Fülle, eine umwerfende Sängerin, ist die Namensgeberin des brandneuen Trios „Fülle nach acht“. Marc Oliver Dopf am Flügel und Roland Hasenohr an der Gitarre sind durch Bands wie „Broken Heart“, „Tikibar“, „Ryder Dee Dyder“ und „The Gap“ in der Region wohlbekannt. Ausgewählte Songs der Popgeschichte werden von „Fülle nach acht“ in ein loungiges, jazziges Gewand gekleidet. Fast so, als hätten die Songs es eigentlich so gemeint. „I was made for loving you“ als Folkballade, „Creep“ als Jazzstandard. „Desafinado“ bleibt

ein Bossa Nova, da kann man nichts machen. Aber „Highway to hell“ wie ein Boogie-Woogie klingen lassen? Ja, geht.

Für die Premierenshow sind weitere Musiker wie Martin Schumacher (dr), Markus Frietsch (sax) und Andreas Hasenohr (bass) eingeladen. Appropos Premierenshow: Eigentlich geht es um Musik. Und um Liebe - wie immer halt. Musik, gewürzt mit Geschichten, Szenen und Lyrics.

Samstag, 2. April, um 20 Uhr / Einlass 18 Uhr, Ticketpreis: 15 Euro / erm. 10 Euro. Tickets gibt es im Kulturamt und der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder online unter www.reservix.de. Veranstalter Kulturamt Gaggenau, Infos unter Tel. 07225 962513.



Drei bekannte Musiker aus der Region haben sich zum Trio zusammengefunden.
Foto: Nina Steiner

Kultur

Reinhold Beckmann Duo - Albumpräsentation am 24. März

Das Publikum der klag-Bühne Gaggenau darf sich am kommenden Donnerstag, 24. März, ganz besonders freuen: Auf Reinhold Beckmann live und auf sein drittes Album „Haltbar bis Ende“.

Im Duo mit seinem Gitarristen Johannes Wennrich präsentiert der Musiker, TV-Moderator und Journalist eine Song-Kollektion, die einmal mehr überrascht. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Donnerstag, 24. März, um 20 Uhr/ Einlass 18 Uhr, Ticketpreis: 25 Euro / erm. 21 Euro. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets online unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich. Infos unter Tel. 07225 962513.



Reinhold Beckmann besucht am Donnerstag die klag-Bühne in Gaggenau.

Foto: Steven Haberland

Christian Springer - Veranstaltung im klag am 25. März abgesagt

Die Veranstaltung mit Christian Springer am Freitag, 25. März muss leider wegen Krankheit abgesagt werden.

Bereits gekaufte Eintrittskarten können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Ein möglicher Nachfolgetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Satire aus Bayern mit Christian Springer im klag.

Foto: Sina Maria Schweikle

Kulturamt

Leiterin: Heidrun Haendle
 Anschrift: Rathaus Gaggenau
 Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-510
 Fax: 962-377

Sprechzeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Dienstag 9 bis 12 Uhr
 Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag 14 bis 18 Uhr
 Freitag 9 bis 12 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Neues aus der Stadtbibliothek



„Literatur im Gespräch“ am 12. April

Für alle, die Literatur lieben, lädt am Dienstag, 12. April, um 19 Uhr wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein. Das Buch des Abends ist „Gesang der Fledermäuse“ von Olga Tokarczuk.

Eine etwas verschrobene ältere Frau mit einem Faible für

den Sternenhimmel und die Tiere, die sie umgeben, entwickelt kuriose Theorien über an Tieren begangene Verbrechen und begibt sich dadurch in Gefahr. Das Buch ist ein Plädoyer für den sorgsamsten Umgang mit der Natur.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
 Auflage: 15.369
 Erscheinungsweise:
 Erscheint i. d. R. wöchentlich
 Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
 Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt
 Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
 Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Straße 2
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Schauer, Carina:

Loungewear stricken: Bequeme Kleidung und Stricksets; Alle Modelle in Größe XXS-XXL, 2022. - 125 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7459-0637-0 SY: Xen 31

Modische Loungewear einfach selbst stricken? Mit diesem Buch ist das kein Problem! Dass besonders die Strickkombis aus Hose und Oberteil besonders en vogue sind, sieht man daran, dass alle großen Modketten diese gerade führen. Doch wieso kaufen, wenn man die Trendteile ganz leicht selbst machen und so auch gleich individualisieren kann?



Fotos: Edition Michael Fischer

Krause, Fina:

Loungewear nähen: Bequeme Kleidung aus Jersey, Sweat und Strickstoffen; Alle Modelle in Größe 34 - 44, 2021. - 143 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0313-3

SY: Xen 340

Kleidung, die nicht nur gut aussieht, sondern auch bequem ist - das wünscht sich doch jeder! Und das macht dieses Nähbuch inklusive 4 Schnittmusterbogen nun möglich. Vom Cropped Hoodie über coolen Jersey-Kombis bis hin zum lässigen Sweatkleid sind für jede:n Näher:in passende Modelle dabei.



Keine Zeit zu gärtnern: easy planen, Pflegen & ernten: Gemüse, Kräuter & Beeren, 2022. - 143 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0864-0

SY: Xbo

Keine Zeit zu buddeln, ackern und schuften? Trotzdem soll der Garten eine reiche Ernte bescheren? Dann ist dieses neue Gartenbuch genau das Richtige! „Keine Zeit zu gärtnern“ hilft dir dabei, den Zeit- und Arbeitsaufwand rund um deinen Garten so gering wie möglich zu halten! Hier findest du übersichtliche To Do-Listen, perfekt ausgearbeitete Beetpläne mit Obst, Gemüse und Kräutern für jeden Geschmack und kompakt aufbereitetes Gartenwissen.



Endlich Frühling: Basteln, Backen & Dekorieren -, 2021. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1012-4

SY: Ydk 403 Frühling

Der Frühling kommt ins Haus mit kreativen DIY-Ideen für die ganze Familie! Dekorieren Sie Ihr Zuhause, verschenken Sie kleine Frühlingsüberraschungen und zaubern Sie leckere Frühlingsnaschereien für Ihre Liebsten.

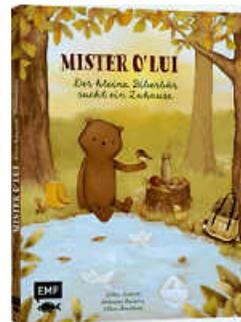


Besondere Kinderbücher aus der Edition Michael Fischer

Siefert, Silke:

Mister O'Lui: Der kleine Biberbär sucht ein Zuhause, 2022. - o. Zählung: überw. Ill. (farb.) ISBN 978-3-7459-0942-5 SY: 1

Der kleine Biberbär hat sich im Bärenwald noch nie richtig willkommen gefühlt, denn mit seinen Pausbacken sieht Mister O'Lui ganz anders als die anderen aus. Eines Tages nimmt er all seinen Mut zusammen und begibt sich auf eine große Reise. Auf seinem Weg wächst er nicht nur über sich selbst hinaus, sondern findet Freunde, die ihn genau wegen seiner Eigenheiten schätzen.



Wunschel, Simone:

Was krabbelt, summt und quakt denn da?: Das Bastelbuch für mehr Natur- und Umweltschutz, 2021. - 79 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0352-2

SY: 4.3

In diesem frühlingshaften Bastelbuch sind nicht nur 12 innovative und nachhaltige Kreativprojekte rund um kleine Krabbeltierchen, Blumen und beliebte Wiesen- und Waldbewohner zu finden, sondern auch viele praktische Tipps für Natur- und Umweltschutz.



Spannendes aus dem Manesse Verlag

Blixen, Tania:

Babettes Gastmahl: Erzählung / mit e. Nachw. v. Erik Fosnes Hansen, 2022. - 115 S. ISBN 978-3-7175-6001-2 SY: SL

Die Neuausgabe bietet die ideale Gelegenheit, Blixens bezauberndes Werk um ihre berühmte Meisterköchin ganz neu kennenzulernen: Als Loblied auf die Freuden der Gastfreundschaft und als literarische Feier kultivierten Genießens!



Fotos: Manesse Verlag

Dostojewski, Fjodor M.:

Aufzeichnungen aus dem Untergrund: Roman, 2021. - 309 S. ISBN 978-3-7175-2536-3

SY: SL

Angriffslustig und bissig rechnet der Held dieses Romans mit der Welt ab und schont dabei nichts und niemanden, auch sich selbst nicht. Mit diesem Porträt eines Zukurzgekommenen schuf Dostojewski das Urbild aller Wutbürger.



Orwell, George:

1984: Roman, 2021. - 442 S. ISBN 978-3-7175-2528-8

SY: SL

Winston Smith lebt in einem totalitären Überwachungsstaat, in dem Sexualität verboten ist. Doch Smith beginnt eine Liebesaffäre mit Julia. Auch in ihrem geheimen Zimmer werden Sie beobachtet.

Satzung der Großen Kreisstadt Gaggenau zur

5. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau (Abwassersatzung - AbwS) vom 20. November 2007

Auf Grund von § 46 Absatz 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), § 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8, 11, 13, 14, 17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in seiner Sitzung vom 21.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Abwassersatzung (AbwS)

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau (Abwassersatzung - AbwS) vom 20. November 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 07. Dezember 2020, wird wie folgt geändert:

§ 34 (Beitragssatz) wird wie folgt neu gefasst:

Der Abwasserbeitrag setzt sich aus Teilbeiträgen je m² Nutzungsfläche zusammen.

Teilbeiträge: je m² Nutzungsfläche (§ 26)

- | | |
|--|-----------|
| 1. für den öffentlichen Abwasserkanal und die stadteigenen Regenbecken | 5,60 Euro |
| 2. für den mechanischen Teil des Klärwerks | – |
| 3. für den biologischen Teil des Klärwerks | – |

Artikel 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.04.2022 in Kraft.
 (2) Soweit die Beitragsschuld vor dem 01.04.2022 entstanden ist, ist die Abwassersatzung (AbwS) in der bis zum 31.03.2022 geltenden Fassung weiter anzuwenden.

Gaggenau, den 22.03.2022



Christof Florus
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Großen Kreisstadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Oberbürgermeister*in/Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Standesamt / Personenstandswesen

Leiter: Gabriele Doll
 Anschrift: Rathaus Gaggenau
 - Standesamt / Personenstandswesen -
 Hauptstraße 71
 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-620
 Fax: 962-371
 E-Mail: standesamt@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Melody, die zarte und ruhige Mischlingshündin, ca. 6-7 Jahre alt, wartet immer noch auf ein neues Zuhause.

Lukas und Sina, einjähriges Katzenpärchen suchen einen Platz bei Menschen, wo sie zusammenbleiben können. Sie sind beide kastriert und leben in Bühl auf einer privaten Pflegestelle.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Sina und Lukas suchen gemeinsam ein Zuhause.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Ukraine-Hilfe

Für uns alle ist der verbrecherische Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine unfassbar. Millionen von Menschen werden auf grausamste Art und Weise ins Unglück gestürzt. Wir danken der Stadtverwaltung für ihr schnelles Handeln und die umgehende Einleitung von Maßnahmen, den flüchtenden Menschen zu helfen und sagen der Verwaltung unsere uneingeschränkte Unterstützung zu. Ein Dank gilt auch unserer Bevölkerung für die große und solidarische Spendenbereitschaft.

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gaggenau

Für Gaggenau ist geregelt, dass öffentliche Bekanntmachungen über die Gaggenauer Woche zu erfolgen haben. Die Coronapandemie hat nun aufgezeigt, wie ungeeignet und unflexibel diese Regelung in Notsituationen ist. Daher soll zukünftig bei Notbekanntmachungen auch eine Veröffentlichung im Internet oder in den Tageszeitungen möglich sein.

Änderung der Wasserversorgungssatzung sowie der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Dez. 2021 die Globalabrechnung für den Wasserversorgungsbeitrag sowie des Abwasserbeitrags beschlossen. Nun wurden diese Beschlüsse in eine satzungsmäßige Form übertragen.

Andreas Paul

andreas.paul@rat-gaggenau.de

Freie Wählergemeinschaft

Generalsanierungen

Hans-Thoma-Schule und Grundschule Hörden

Eigentum verpflichtet, nach diesem Motto wurden nicht nur von Seiten der FWG die entstehenden Ausgaben für die Vergabe der Trockenarbeiten Hans-Thoma-Schule und die Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- Beschlags- und Rollendarbeiten für die Grundschule Hörden freigegeben.

Bestattungsleistungen und Pflegearbeiten auf den städtischen Friedhöfen in Gaggenau

Aufgrund personeller Engpässe war es nicht möglich die erforderlichen Ausschreibungen zur Verlängerung der auslaufenden Verträge zeitnah zu erledigen. Die konsequente Lösung ist daher die Vertragsverlängerung der bestehenden Verträge bis 31. Dezember 2022. Dies gibt den entsprechenden Abteilungen nun die nötige Zeit, in Ruhe und mit aller Sorgfalt neue Ausschreibungen vorzubereiten. Wir von der FWG stehen hier ohne Wenn und Aber hinter dieser Entscheidung.

Zustimmung der Stadt Gaggenau zur Auflösung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal

Wer von uns kein Wasser möchte, muss es auch nicht nehmen. Gaggenau hat weit und breit das beste Trinkwasser.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Neuorganisation der Wasserversorgung im Murgtal

Der Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal (WVV) war schwerpunktmäßig für Wasserbelieferung von Gernsbach und Kuppenheim zuständig. Außerdem war neben dem Rastatter Stadtteil Förch und Schloss Favorite auch Selbach an den WVV angeschlossen. Durch die PFC-Belastungen der Grundwasservorkommen im südlichen Landkreis wird auch die bestehende WVV-Leitung tangiert. Deshalb könnte diese Leitung nur mit sehr hohen Investitionen in die Infrastruktur aufrechterhalten werden. Dies würde zu deutlich höheren Wasserpreisen führen. Da unser Grundwasser aus dem nördlichen Kreisgebiet kommt, steht bei uns die „PFC-Ampel“ glücklicherweise auf Grün. Bei diesen Rahmenbedingungen macht die Neuorganisation der Wasserversorgung im Murgtal durchaus Sinn. Zukünftig erfolgt die Regelversorgung von Kuppenheim, Förch und Schloss Favorite über das Netz der Stadtwerke Rastatt, während Gernsbach über das Netz der Stadtwerke Gaggenau versorgt wird. Um die rechtlichen Voraussetzungen für diese Neuorganisation zu schaffen, soll der WVV zum 30. Juni 2022 aufgelöst werden. Wir unterstützen diese Neuorganisation und stimmten deshalb auch dem Vorschlag der Verwaltung zu. Etwas kritisch sehen wir bei diesem komplexen Thema eigentlich nur die relativ defensive Öffentlichkeitsarbeit unserer Verantwortlichen. Wenn in der öffentlichen Diskussion eine Bürgerinitiative in einer Gemeinde im Murgtal mit nicht sehr fundierten Argumenten die Qualität des von unseren Stadtwerken gelieferten Trinkwassers in Zweifel zieht, dann sollten man aus unserer Sicht mit klarer, transparenter und sachlicher Kommunikation dagegenhalten. Bei einem – völlig zurecht – sehr sensiblen Produkt, wie dem Trinkwasser, ist eine zurückhaltende Öffentlichkeitsarbeit nicht ohne Risiken.

Kommunale Auswirkungen von Corona und Ukraine-Krieg

Der Corona-Bericht der Verwaltung ist ja mittlerweile fast schon Routine und bekam bei der letzten GR-Sitzung nur eine besondere Note, weil der Oberbürgermeister dieses Mal per Video aus der Quarantäne zugeschaltet war. Der OB berichtete uns vor allem über die Bemühungen der Verwaltung, die verschiedenen Aspekte von Putin`s Krieg gegen die Ukraine auf kommunaler Ebene in den Griff zu bekommen. Auch für dieses Thema wurde in der Verwaltung ein Krisenstab eingerichtet. Es geht aktuell zum einen um eine wirkungsvolle Unterstützung der Geflüchteten bei uns, und zum anderen um Hilfsmaßnahmen für die Ukraine in enger Zusammenarbeit mit unserer Partnerstadt Sieradz in Polen. Wir wollen und werden hier auch auf kommunaler Ebene ein Zeichen für gelebte Solidarität mit der Ukraine setzen.

Interessante Gespräche beim Vor-Ort-Termin in Bad Rotenfels

Neben unserer Arbeit im Gemeinderat setzten wir auch in diesem Jahr unsere Vor-Ort-Gespräche und Bürgerdialoge fort. In der letzten Woche haben wir uns mit interessierten Bürgern aus dem Badstadtteil über die weitere Entwicklung des Schulzentrums Dachgrub sowie über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten beim Verkehrskonzept unterhalten. Wir werden die interessanten Vorschläge und Anregungen in unsere Gemeinderatsarbeit einbringen.

Radlmarkt am 9. April

Nach zweijähriger Coronapause wird die SPD ihren traditionellen Radlmarkt in diesem Jahr wieder durchführen. Der Radlmarkt findet am Samstag, 9. April auf dem Sandplatz beim Rathaus statt, die Fahrräder können ab 8 Uhr angeliefert werden. Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Ukraine: herzliches Dankeschön an

alle engagierten Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gaggenauer Gemeinderat musste wie alle Bürgerinnen und Bürger mit Entsetzen feststellen, dass es in Europa 2022 wieder einen fürchterlichen Krieg gibt. Der russische Diktator Wladimir Putin überfiel mit einem grausamen Gewaltakt mit schwerem militärischem Gerät die Ukraine und löste dort unglaubliches Leid aus. Er lässt Städte und zivile Einrichtungen wie Wohngebiete, Museen, Schulen und Krankenhäuser mit tödlichen Waffen bombardieren. Die Folge ist die größte Fluchtbewegung in Europa seit Ende des 2. Weltkriegs. Inzwischen sind bereits über 3 Millionen Ukrainer auf der Flucht in den Westen. Darunter in der Hauptsache Frauen und viele Kinder. Unabhängig von anderen Hilfestellungen sind besonders wir, die Bürgerinnen und Bürger der Kommunen, in ganz Deutschland gefordert, so viel wie es uns möglich ist, zu helfen – egal ob mit Sachspenden, Geld, Unterkünften oder ehrenamtlichem Engagement für all diese hilflosen Menschen. Darüber hinaus sind die Kommunen hierbei besonders gefordert: Übernachtungskapazitäten müssen von der öffentlichen Hand durch die Kommunen schnell und unbürokratisch organisiert werden. Besonders wichtig ist es, sich um die zahlreichen Kinder und Jugendlichen zu kümmern, die zu erwarten sind. Dazu gehören Plätze in den Kitas, in den Kindergärten und in den Schulen – vor allem für den Sprachunterricht, aber auch, um den ukrainischen Kindern das verlorene Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zumindest ein Stück weit wieder zu ermöglichen. Da in dieser Hinsicht bereits viel unternommen worden ist und unternommen wird, sei an dieser Stelle von Seiten unserer Fraktion allen ehrenamtlichen Helfern, allen mitfühlenden Spendern und auch vor allem der Stadt für ihr besonders schnelles und zielführendes Engagement herzlich gedankt. Einem solchen militärischen Gewaltakt, der alle Vernunft und allen Respekt gegenüber Mitmenschen mit Füßen tritt, müssen wir entgegentreten.

BILDUNG

Faschings-Ferienbetreuung in der Hans-Thoma-Ganztagessschule

Das Motto des ersten Ferientages war eine Schatzsuche. Dazu waren die Kinder als Piraten verkleidet. Mit einer selbst ausgedachten Schatzsuche in Kooperation mit der „verlässlichen Grundschule“ wurde die Kreativität der Kinder gefördert. Am darauffolgenden Tag ging es auf Entdeckungsreise in den Wald. Es wurden Höhlen und Tippis gebaut und kräftig geschnitzt. Den Abschluss der Ferien verbrachte die Gruppe auf dem Spielplatz in Rotenfels.



Während der Faschingsferien hatte die Hans-Thoma-Schule ein vielfältiges Programm für die Kinder. Foto: C. Jost

Steinbeis Business Academy

Europas Antwort auf Chinas

politischen Wandel – Gespräche mit Blick auf morgen

Am **Mittwoch, 30 März** ist Dipl.-Chem. Ing ETH/MBA Christian Walsoe mit seinem Vortrag „China eine Supermacht – Stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung Chinas eine Herausforderung für Europa dar?“ im Steinbeis-Haus in Gaggenau zu Gast. Dort referiert Walsoe über Außenpolitik, die Einflussnahme Chinas auf ausländische Wirtschaftsunternehmen und die markanten Veränderungen durch Xi Jinping. Der Vortrag am **Mittwoch, 30. März** beginnt um 19 Uhr im Steinbeis-Haus in der Max-Roth-Str. 16.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis Freitag, 25. März, erbeten unter info@shb-sba.de oder Tel. 07225 68698 0

Volkshochschule

Freie Plätze für Kurse

Landschaften à la Paul Gauguin - Pastell auf Velourpapier – NEU (Kurs-Nr. S27109)

Paul Gauguins Landschaftsbilder sind kräftig, ausdrucksstark und tolle Vorlagen, um eigene Landschaften mit Pastellkreide auf Velourpapier entstehen zu lassen. Alle Materialien sind vorhanden, es kann aber auch gerne eigenes mitgebracht werden. **4-mal dienstags, ab 5. April, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstr. 93, Gaggenau**

Augenübungen - Augen-Yoga (Kurs-Nr. S31375)

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehsichtige oder allergiegeplagte Augen. Kleine Augenübungen, Augen-Meditation, Augen-Reinigung, Atemübung und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausgeführt werden und sind für Kinder und Erwachsene, auch für Wiederholer*innen geeignet.

Donnerstag, 7. April, 18.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau öffnet heute am Donnerstag, 24. März um 14 Uhr wieder seine Pforten. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regelung. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am **Freitag, 8. April** angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

Außer:

Bürgerbüro

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Stadtkasse

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

KIRCHEN

denk-würdig

Maulwürfe gehören für einen Gartenbesitzer nicht zu den Lieblingstieren. Sie machen Erdhügel, kleinere und größere, führen das Bild vom perfekten Rasen ab absurdum. Ich glaube aber, lieber Maulwurfsbruder, von deiner Warte aus gesehen, du machst das richtig. Du gräbst dich durch. Da liegt dir eine Menge im Weg. Dreck und Steine und Wurzeln. Aber du hörst nicht auf. Immer weiter. Du gräbst dich durch dein dunkles Leben. Dabei weißt du eigentlich nichts. Du lebst einfach. Und trotzdem machst du es richtig. Was dir im Weg liegt: Du räumst es erstmal weg. Das ist logisch. Aber wohin dann? Du schubst es hoch. Du türmst Haufen auf. Nicht vor dir. Da müsstest du es ja wieder wegräumen. Du türmst das über dir auf. Kann sein, dass du nicht weißt, was damit wird. (Die Haufen werden den Kleingärtner ärgern.) Du machst es richtig, obwohl du vielleicht gar nichts weißt. Aber ich weiß etwas: »Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.« (Hiob 19,25) Ich mach es genauso, wie du, Maulwurf. Ich grab mich durch. Durchs Leben. Das ist manchmal unterirdisch. Ich mach es wie Du: Ich schubs es nach oben. Und ich weiß, wohin. Nach oben. Zu Gott. Da gehört es hin. Alles, was mir im Weg liegt. Der Dreck, durch den ich mich täglich grabe. Ich schubse ihn hoch. Gen Himmel. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Ich weiß vom Himmel. Ich weiß von Gott. Ich weiß von Jesus, der auferstanden ist. Er wird meinen Dreck nehmen. Und ist ja selber durch den Dreck gegangen. Durch das Leben und Leid, Spott und Hohn und Folter, ans Kreuz und ins Grab. Unterirdisch. Und dann ist er auferstanden. Und sagt zu uns: „Ich lebe, und Ihr sollt auch leben.“ Daran glaube ich. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken ...“ Und dann grabe ich getrost weiter durch mein Leben. Immer geradeaus. Wie der Maulwurfsbruder. Ich grüße Sie herzlich in diesen Zeiten – in schweren Zeiten.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick,
Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau



Maulwurfshügel mal aus einer anderen Perspektive sehen.
Foto: meineresterrampe/pixabay



Pfarrer Alexander Kunick. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 27. März

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Montag, 28. März

18.30 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFD St. Josef/St. Marien

Dienstag, 29. März

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 25. März

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 26. März

10 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Mittwoch, 30. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 27. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus St. Laurentius

18 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 29. März

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 25. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 27. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 29. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Da das Platzangebot in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen im Pfarrbüro Moosbronn: Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 25. März

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde

Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest

Sonntag, 27. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 28. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 26. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 27. März**

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 26. März**

11 Uhr Taufe

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 25. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 27. März

17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier „Versöhnung feiern“ mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien, Kuppenheim: bitte im Pfarrbüro oder über die Homepage anmelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 29. März18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 30. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 31. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 3. April9 Uhr Eucharistiefeier "Versöhnung feiern" mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien, musikalisch gestaltet von der Gruppe Ichthys, **Oberweier**: bitte im Pfarrbüro oder über die Homepage anmelden**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**www.evangel-kirche-gaggenau.de**Samstag, 26. März**

10 bis 10.15 Uhr Gebet für den Frieden in der Innenstadt vor der St. Josefskirche

11 Uhr Konzert 32P mit Anna Khomichko (Klavier), Markuskirche

10 bis 14 Uhr Konfirmandentag im neuen Gemeindehaus, Eckenerstr. 1a

Sonntag, 27. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Donnerstag, 24. März**

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 27. März

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Dienstag, 29. März

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 31. März

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich (Kontaktdaten siehe Website).

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer können sich rechtzeitig über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 24. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 27. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Durch Sauberkeit und Reinheit Jehova ehren“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Warum wir das Gedächtnismahl besuchen“

Christuskirche**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 27. März**10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.**Rumänische Gemeinde****Samstag, 26. März**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 27. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Samstag, 26. März**

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt.

Kontaktdaten (Contatti):

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com, Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Friedensgebet in Gaggenau

Aus aktuellem Anlass lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau jeden Samstag zum Friedensgebet vor der Kirche St. Josef um 10 Uhr ein. Das Friedensgebet wird veranstaltet vom interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Kommen Sie vorbei und beten Sie mit uns gemeinsamen für den Frieden, für das Ende des Krieges in Europa und weltweit!

Segnungsfeier für Schwangere und Angehörige

Eine Schwangerschaft wirbelt vieles im Leben einer Frau durcheinander. Diese Zeit der Veränderung ist erfüllt mit Erwartungen und Vorfremde auf das Kind, aber auch mit Zweifel und Sorgen. In dieser besonderen Situation lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau Schwangere zu einem Gottesdienst mit Gebet, Gesang, Zuspruch und Segen ein. Die Segnungsfeier findet am So., 3. Apr., um 15 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels, Gaggenau, statt. Alle schwangeren Frauen, ob alleine, mit Partner, Familie oder Freunden, sind herzlich willkommen. Alle Gottesdienstteilnehmer werden gebeten, eine FFP2-Maske zu tragen und die Abstands- und Hygieneregeln zu wahren.

Kreuz und quer - Fastenweg durch Gaggenau

Zusammen mit der katholischen Gemeinde haben wir uns aufgemacht mit einem Fastenweg „Kreuz und quer durch Gaggenau“. In jeder Woche der Passionszeit gibt es in einer anderen Kirche ein Angebot.

Ab heute lädt die Radfahrerkerche in Hörden zum Innehalten ein. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ – es geht darum, genau hinzuschauen und die eigene Achtsamkeit zu schulen, nach außen und nach innen. Lassen Sie sich überraschen! Die Radfahrerkerche ist bis zum 2. April jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

In der evangelischen Markuskirche laden wir weiter dazu ein, sich an einer Abschrift des Johannesevangeliums zu beteiligen. Bis zur Erfindung des Buchdrucks wurde die Bibel immer wieder von Hand abgeschrieben. Daran knüpfen wir an. Viele individuelle Gaggenauer Handschriften sollen sich zu einem Evangelium vereinigen. Geschrieben wird über die Woche hinaus, bis Ostern.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltenden Corona-Verordnungen. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer in den Osterferien geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist in den Osterferien vom 15. bis 24. April geschlossen. Weiterhin gilt für die Kleiderkammer, dass die Annahme und Ausgabe von Kleiderspenden nur mit Termin erfolgt. Terminvereinbarung unter Tel. 07225 2035. Für den Besuch der Kleiderkammer gilt die 3G-Regel und das Tragen einer FFP2-Maske.

Evangelisches Kantorat



Anna Khomichko.

Foto: Sihoo Kim

Benefizkonzert für die "Nothilfe Ukraine"

Am Sa., 26. März, findet in der Markuskirche um 11 Uhr ein Benefizkonzert für die "Nothilfe Ukraine" mit Anna Khomichko (Klavier) statt. Anna Khomichko ist eine erfolgreiche und preisgekrönte Pianistin. Sie hat ein intensives Konzertleben in Europa als Solistin und betreibt einen Blog über klassische Musik auf YouTube, durch den sie Menschen jeden Alters und jeder Herkunft inspiriert. In Ihrem Programm präsentiert sie Klavierwerke von Komponisten aus Italien, Österreich, Polen und Deutschland. Der Eintritt ist frei. Die Einnahme wird zugunsten für die "Nothilfe Ukraine" gespendet. Es gilt die aktuelle 3G-Verordnung.

Gaggenauer Altenhilfe

Neue Internetseite "Bei uns hat Alter Zukunft"

Wüssten Sie, wieviele verschiedene Leistungen die Gaggenauer Altenhilfe anbietet? Aufschluss darüber gibt die neue Internetseite der Gaggenauer Altenhilfe (GAH).

Neben vielen Informationen und Servicepunkten, Fotos und Einblicken, gibt diese auch Antworten auf relevante Fragen rund um die traditionsreiche Einrichtung mitten in Gaggenau. Das neue digitale Angebot stellt die Organisationsstruktur des Vereins, der gGmbH sowie der Stiftung vor. Außerdem gibt sie einen Überblick der verschiedenen Standorte und Leistungen. Zusätzlich kann man die besondere Form der GAH-Teamentwicklung und offene Stellenausschreibungen verfolgen.

Bei der Entwicklung des Auftritts ist auch der neue Slogan kreiert worden: „Bei uns hat Alter Zukunft“. Eine Aussage, so Geschäftsführer Peter Koch, die unsere Philosophie ausdrückt, wie wir mit dem Älter werden umgehen. So strahlen selbst in schweren Zeiten wie der Corona Pandemie unsere drei Pflegeheime - Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Oskar-Scherrer-Haus und Gerhard-Eibler-Haus Lebensfreude und Herzlichkeit aus. Natürlich gibt der neue Auftritt auch zu den Regeln Auskunft, genauso wie zur wöchentlich wechselnden Speisekarte im Restaurant „Im Quartier“, das auch von Besuchern genutzt werden kann.

In den nächsten Wochen soll die Internetseite um noch mehr Service- und Info-Punkte, aber auch um Geschichten aus dem Leben der Gaggenauer Altenhilfe und ihrer Bewohner sowie ihres Teams erweitert werden. Hier gibt es die Einblicke und die Auflösung zur Anzahl der Leistungen und dem Geheimnis der Donuts: <https://www.gaggenauer-altenhilfe.de>



Neue Internetseite.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Probe für den Gemischten Chor ist heute um 19 Uhr im Sängersaal des städt. Vereinsheims (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str., 3. OG). Für die erforderlichen Hygiene- und Abstandsregelungen wird vorgesorgt. Neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) jeden 1. und 3. Montag im Monat 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG, Hauptstr. 30a. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Verkauf von Frühlingsartikeln

Am Fr., 25. März, 10 bis 17 Uhr, Sa., 26. März, 10 bis 16 Uhr, und So., 27. März, 11 bis 16 Uhr, bietet das Bastelteam der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal eine große Auswahl an farbenfrohen Frühlingsartikeln im Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt an. Schön gestaltete Osterhasen und Hühnchen aus Stoff und Holz gehören ebenso zum Angebot wie bunte Kerzenhalter, Schmetterlinge, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck. Abgerundet wird das Angebot durch frische Gestecke mit Frühjahrsblüchern. Der Erlös des Verkaufs wird für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen im Bereich Betreutes Wohnen verwendet.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der bekannten Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Die JHV der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach fand am 11. März statt. August Wieland vom Vorstandsteam begrüßte zahlreiche Mitglieder. Coronabedingt fand 2021 keine JHV statt, die sonst zahlreichen Angebote waren stark eingeschränkt. Das vereinseigene Haus in Urnagold war die meiste Zeit geschlossen, was finanziell zu Einbußen geführt hat. Trotzdem wurde in kleinen Gruppen am Erhalt und der Instandsetzung fleißig gearbeitet. Nicole Senn berichtete über die durchgeführten Maßnahmen. Für das laufende Jahr gibt es erfreuliche Buchungsnachfragen, wie Ute Herden berichtete. Überraschend verstorben war im vergangenen Jahr die langjährige, treue Mitgliederverwalterin Christel Knecht. Ihr Amt im Vorstand muss neu besetzt werden. Nach den Berichten über 2020/2021 durch Wieland und den Kassenberichten von Erich Klumpp, dessen

Kassenführung ohne Beanstandungen geprüft wurde, erfolgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstands. Aus dem Vorstand verabschiedete Elvira Keller ihre Teamkollegin Hedda Garella, die von 1998 bis 2018 als 2. Vorsitzende und bis jetzt im Vorstandsteam tätig war. Besonders gewürdigt wurde ihr Einsatz bei der Verpflegung der Helfer während der Arbeitseinsätze im Haus Urnagold. Alle freuen sich, dass sie dies auch weiterhin übernehmen wird. Für sie rückt Frieder Kräuter ins Vorstandsteam nach. Als technische Hausverwalterin beendet Nicole Senn nach zehn Jahren ihre Tätigkeit. Bestens organisiert waren die Arbeitseinsätze, sie schaute als „gute Seele“ des Hauses regelmäßig nach dem Rechten, unterstützt von ihrem Mann Hans. Die Besetzung des Postens erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der ansonsten unveränderte Vorstand wurde für die nächsten drei Jahre einstimmig gewählt. Die aktuellen Termine finden sich auf der neugestalteten Homepage unter www.naturfreunde-gaggenau-gernsbach.de, und in der Presse. Die Mittwochswanderungen finden immer am 2. Mittwoch im Monat statt, nächstmalig am 13. April ab 14 Uhr.



Vereinsdank durch E. Keller (Mitte) an H. Garella (r.) und an N. Senn (l.).
Foto: M. Schlaich

Panthers Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

Sa., 26. März, 17.30 Uhr HSG Murg - Panthers Gaggenau Ebersteinhalle Obertsrot. Nachdem am Samstag das Heimspiel der Panthers gegen den TuS Memprechtshofen ausgefallen ist (Memprechtshofen konnte wegen Corona-Ausfällen keine Mannschaft stellen), gastieren die Panthers Herren bei der HSG Murg. Die HSG Murg verlor vor 14 Tagen recht unglücklich gegen den Mitkonkurrenten SG Mugg/Kupp und blieb in den letzten Wochen regelmäßig im Spielbetrieb. Für die Panthers fielen die letzten zwei Spiele aus und müssen wieder in den Wettkampfmodus reinfinden. Trainer Martin Ehrentraut hatte ebenfalls 3 Spielerausfälle wegen Corona und musste auf 3 weitere Spieler verletzungsbedingt verzichten.

2. Herren Bezirksklasse

SG FDS/Baiersbronn II - Panthers Gaggenau II 25:26 (14:12). Trainer Manuel Kuppinger musste wegen Corona und Krankheit auf 5 Spieler verzichten und konnte nur durch Aushilfe von Markus Spallek (2 Tore) und Robert Schenk (5 Tore) aus der ehemaligen 3. Herrenmannschaft überhaupt eine Mannschaft stellen. Diese holte mit viel Kampf und einer großen Energieleistung einen Punkt aus Freudenstadt mit. In einem ausgeglichenen Spiel lagen die Gastgeber meistens in Führung, aber die Panthers erzielten immer wieder den Ausgleich. Der gleiche Spielverlauf setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Über 15:15, 20:20 und 25:25 erzielten die Gastgeber 1,5 min vor Spielende das 26:25. Doch Florian Kloss erzielte für die Panthers noch den verdienten Ausgleich zum 26:26.

1. Frauen Landesliga

Sa., 26. März, 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Scutro Real-schulsporthalle Rotenfels. Aufgrund von 9 Corona-Fällen musste in der Vorwoche das Auswärtsspiel in Meißenheim/Nonnenweier abgesagt werden. Trainer Ralf Pferrer muss schauen, dass er eine Mannschaft stellen kann, da dies von der Genesung abhängen wird. Zum Redaktionsschluss lagen hierzu noch keine positiven Tendenzen vor.

2. Frauen Bezirksklasse

Sa., 26. März, 16 Uhr BSV Sinzheim II - Panthers Gaggenau II. Am Samstag müssen die 2. Frauen bei den favorisierten Gastgeber BSV Sinzheim II antreten. Das gibt wie bereits in der Vorwoche bei der 15:34-Heimniederlage gegen den Tabellenführer SG Ottersweier/Großw II eine schwere Auswärtsbegegnung.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

Deutlicher 37:22-Heimsieg der B-Mädchen gegen die SG Ottenheim/Altenheim – Weiter auf Erfolgskurs sind die B-Mädchen in der Südbadenliga. Über 6:4 wurde bis zur Halbzeit eine 15:8 Führung herausgespielt. Nach der Pause erspielten die B-Mädchen bis zur 30 Minute einen 21:9 Vorsprung. Bis zum Spielende erhöhten die Panthers den Vorsprung auf 19 Tore zum 37:22 Heimsieg. B-Mädchen: Panthers Gagg. – SG Otten/Alten 37:22; C-Mädchen: SG FDS/Baiers – JSG Panth/Murg 22:27; D-Mädchen: JSG Panthers/Murg 2 – JSG Panth/Murg 23:35. B-Jugend: JSG Panthers/Murg – SG JHA Baden 2 2:0 (JHA Baden 2 nicht angetreten); C2-Jugend: SG FDS/Baiers – JSG Panthers/Murg 2 34:20; D2-Jugend: SG Mugg/Kupp – JSG Panthers/Murg 2 10:24; E-Jugend: HR RA/Niederb – Panthers Gagg. 0:4.

Schwarzwaldverein



Jahreshauptversammlung

Der Schwarzwaldverein erinnert seine Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Sa., 26. März, um 18 Uhr im städtischen Vereinsheim, Sängersaal (3. OG), Gaggenau, Hauptstraße 30 a.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Niederlage gegen TV Obergrombach

Wir konnten unsere Leistung nicht abrufen. Es wollte uns einfach nichts gelingen und nach der schweren Knieverletzung von Quirin Warth am Sprung war die Mentalität gebrochen, resümierte Trainer Paul Stangenberg nach dem Verbandsliga-Heimwettkampf der Gaggenauer Kunstturner gegen den TV Obergrombach. Der TBG hatte sich viel vorgenommen, um gegen den TVO einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt zu gehen. Nach etlichen coronabedingten Ausfällen der letzten Wochen, war endlich die Stammmannschaft komplett. So starteten Louis Binz, Georg Nikitin, Patrick Ollhoff, Quirin Warth, Erik Bräuer, Nicolas Schaubhut, Nikolas Weber, Michael Häfele und Paul Stangenberg an den sechs olympischen Geräten. Bereits am Boden leisteten sich die Benzstätter kleine Fehler und mussten mit 43,15 zu 41,85 das erste Gerät an die Gäste abgeben. Leider wurde das Pauschenpferd wieder wettkampftentscheidend. Das sogenannte Zittergerät machte den Gastgebern viele Schwierigkeiten und die zahlreichen Abgänge und Stürze führten zu hohen Abzügen in der E-Wertung. Mit 29,95 zu 37,40 Punkten konnten die Obergrombacher schon einen deutlichen Vorsprung herausholen. Der TBG wollte an den nächsten Geräten zur Aufholjagd ansetzen. An den Ringen waren die Übungen von Quirin Warth (11,4) und Louis Binz (11,05) ausschlaggebend für den ersten Geräteerfolg der Gastgeber. Der Schock saß bei

allen 45 Zuschauern, den beiden Mannschaften und den Online-zuschauern tief, nachdem sich Quirin Warth bei der Landung seines Tsukaharas das Knie verdrehte. Mittels Rettungswagen wurde er ins Krankenhaus gebracht und fällt die restliche Saison aus. Leider war dann die Konzentration für das Wettkampfgeschehen bei den Gaggenauern nicht mehr vorhanden. So ging auch der Sprung und vor allem der Barren an die Gäste. Zu viele Leichtsinnsfehler schlichen sich ein. Am Reck konnte der TBG nochmals zeigen, dass das Königsgerät zu den Stärken der Gaggenauer in dieser Saison zählt. Mit 36,25 zu 26,80 Punkten gewannen sie das letzte Gerät. Am Ende gewannen die Obergrombacher verdient mit 236,85 zu 223,10 Punkten. Dem TBG blieben einzig zwei Geräteerfolge an diesem unglücklichen Wettkampftag. Am Sa., 26. März, müssen die Gaggenauer zum Aufstiegs-kandidaten FC Viktoria Hettingen.



Quirin Warth: bester Turner an den Ringen. Foto: Verena Kößmann

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Ausgleich in der Nachspielzeit

VFB - FV Bad Rotenfels 1:1 (0:1). Die Gastgeber hatten in der ersten Halbzeit erwartungsgemäß mehr Spielanteile, konnten sich aber gegen die gut eingestellte Defensive des FVR nicht entscheidend durchsetzen. Stattdessen gingen die Gäste in der 38. Minute nach einem schnell vorgetragenen Konter in Führung. Wer nach dem Seitenwechsel einen Sturmangriff des VFB-Teams erwartet hatte, wurde enttäuscht. Die Gastgeber entwickelten keinen wirklichen Matchplan. Man rieb sich immer wieder in Zweikämpfen gegen die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste auf oder versuchte mit weiten Pässen vergeblich die Abwehr des FVR in Verlegenheit zu bringen. Die Gäste hatten jedenfalls im zweiten Spielabschnitt mehr Torannäherungen, waren aber vor dem VFB-Gehäuse nicht entschlossen genug. Als vieles schon auf einen überraschenden Auswärtssieg hindeutete, gelang dann VFB-Torjäger Nurdogan Gür doch noch der späte

Ausgleich in der Nachspielzeit. Am Ende war das Team von Armin Karamehmedovic froh, wenigstens noch einen Zähler aus dem Derby mitgenommen zu haben. Den eigenen Ansprüchen konnte man allerdings in diesem Derby nicht gerecht werden. Immerhin konnte das VFB-Team eine Niederlage vermeiden und sich damit weiterhin im vorderen Bereich der Tabelle halten. Am So., 27. März steht nun um 15 Uhr das Auswärtsspiel beim FC Ottenhöfen auf dem Programm. Die Reserveteams trennten sich ebenfalls gütlich mit 2:2 (2:1), die zweite Mannschaft des VFB tritt nun am 27. März, um 13:15 Uhr in Ottenhöfen an.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Nach der Pokalniederlage am letzten Mittwoch gegen den Bezirksligisten aus Unzhurst zeigte die C-Jugend eine gute Reaktion und gewann gegen die SG Sandweier verdient mit 4:2 Toren. Mit diesem Sieg hat die Mannschaft die letzten sechs Spiele gewonnen und hat sich im oberen Tabellendrittel festgesetzt. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, was ein 1:1 zur Pause zu Folge hatte. In der zweiten Halbzeit spielten die Hausherren druckvoller und ließen kaum mehr Chancen der Gäste zu. So war es nur eine Frage der Zeit bis die Tore vielen. Kurz vor Schluss konnte man mit 3:1 in Führung gehen. In den letzten 10 Minuten gelang den Gästen noch der Anschluss zum 3:2 ehe postwendend der entscheidende Treffer zum 4:2 fiel. Nächsten Sa., 26. März, ist die C-Jugend zu Gast beim FV Ötigheim. Spielbeginn ist um 15:45 Uhr. Die Mannschaft um Trainer S. Kratzmann rechnet sich dort auch einen Sieg aus.

Im letzten Freundschaftsspiel vor dem Rückrundenbeginn, spielte die D-Jugend gegen den FV Bad Rotenfels. Die Mannschaft konnte an das gute Ergebnis gegen den SV Ottenau anknüpfen und gewann deutlich mit 5:2. Zum Rückrundenstart spielt die Mannschaft am nächsten Samstag um 14:30 Uhr in Muggensturm. Die F-Jugend startet auch am Samstag in die Frühjahresrunde. Zum ersten Spielenachmittag geht es nach Haueneberstein. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Für die G-Jugend geht die Reise nach Weisenbach, der Spieltag beginnt um 13 Uhr.



Die D-Jugend gegen Rotenfels.

Foto: VFB Gaggenau

Werbegemeinschaft "Lebendiges Gaggenau"

Mitgliederversammlung

Nun stehen wieder verschiedene Aktivitäten an – den Anfang macht die noch ausstehende Mitgliederversammlung zu den bisherigen Geschäftsberichten sowie einem Ausblick auf das künftige neue Gutscheinsystem. Die Mitgliederversammlung ist geplant für Di., 12. Apr., um 18:30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Eine Einladung mit der Tagesordnung wird noch gesondert versendet. In einer weiteren Mitgliederversammlung im Sommer stehen dann die Neuwahlen an. Aufgrund der Umstellung des Gutscheinsystems möchten wir die Neuwahlen erst später durchführen. Die Umstellung des Gutscheinsystems ist geplant für den 3. Mai. Alle Informationen dazu erhalten Sie in einer separaten E-Mail.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien



Seit 25 Jahren ist sie als Erzieherin tätig. Mit großem Engagement, fundiertem pädagogischem Fachwissen und Ihrer Persönlichkeit begleitet sie seither viele Kinder und Familien durch die Kindergartenzeit. Anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums wurde Corinna Menges im Rahmen einer Teamsitzung gefeiert. Überreicht wurde ihr auch eine Jubiläumsurkunde im Namen der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau durch Pfarrer Merz und Stiftungsratsmitglied Andreas Merkel. Die Kindergartengeschäftsführerin Frau Wurster gratulierte Frau Menges von Seiten der Verrechnungsstelle Rastatt.

Foto: Kindergarten St. Marien

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Friedensgebet

Die katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus und der Frauentreff laden zum Friedensgebet am Di., 29. März, um 16 Uhr in die Pfarrkirche St. Jodocus Ottenau ein. Auch Nicht-Mitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



VEREINE OTTENAU

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



8. Sieg in Folge

FV Ötigheim - SpVgg Ottenau 0:2 (0:1). Beim Tabellenzweiten zeigte unsere Mannschaft ihre bisher beste Leistung 2022 und siegte souverän und verdient mit 0:2. Ötigheim war über die gesamte Spielzeit bemüht, konnte gegen clever agierende und

aufmerksam verteidigende Gäste aber kaum Torgefahr entwickeln. Nachdem T. Skubatz und K. Walter die ersten Torannäherungen verbuchten, war es erneut ein Standard von Kapitän S. Weiler, der die Führung brachte: sein Freistoß passierte das komplette Teilnehmerfeld im Strafraum und landete direkt im Tor. Vor der Pause traf T. Wunsch mit einem Flachschuss den Außenpfosten; Ötigheim hatte mit einem Fernschuss die erste nennenswerte Offensivaktion zu verzeichnen. Nach der Pause spielte sich über weite Strecken viel zwischen beiden Strafräumen ab, ehe R. Frey eine Ecke von T. Wunsch sehenswert per Direktabnahme zum 0:2 verwertete. In den darauffolgenden letzten zwanzig Minuten verpassten zuerst Merkel und später Skubatz das dritte Tor; mit einem wichtigen Block verhinderte Wunsch zudem die Chance auf ein Anschlussstor. Durch den Sieg hält man die Verfolger weiterhin auf komfortabler Distanz. Am kommenden Sonntag empfängt die SpVgg den FC Lichtenau, der trotz seiner aktuellen Formschwäche sicher nicht zu unterschätzen ist. Anpfiff am So., 27. März, ist um 15 Uhr im Traisbachstadion Gaggenau. Das Vorspiel beginnt um 13.15 Uhr. Nach dem Rückschlag gegen Rastatt zeigte die Zweite in Ötigheim eine Reaktion und konnte mit 0:1 gewinnen. Das entscheidende Tor erzielte J. Schott nach einem schönen Steilpass in der dritten Minute. In einem umkämpften Spiel hatte Ötigheim mehr Ballbesitz und Spielanteile, die Gäste verteidigten aber konzentriert und setzten immer wieder Nadelstiche nach vorne. In den Schlussminuten wurden außerdem einige gute Chancen teilweise fahrlässig vergeben und das Spiel nicht frühzeitig entschieden.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielberichte

A-Jugend: SG Weisenbach - FV Bad Rotenfels 4:2. Am Wochenende startete die Rückrunde mit dem Derby gegen Rotenfels in Weisenbach. Beide Mannschaften mussten verletzungs- und coronabedingt auf einige Spieler verzichten. Unsere spielerische Stärke glich Rotenfels mit hohem Einsatz und Wille aus. Es ergaben sich mehrere gute Angriffe bei denen der letzte Pass nicht beim einschussbereiten Mitspieler ankam. Aus einem Einwurf für Rotenfels und mit einem Diagonalball war unsere gesamte Verteidigung ausgespielt und der Gast ging mit 0:1 in Führung. Kurz darauf hatte Rotenfels noch eine große Möglichkeit die Führung auszubauen. Nach dem Seitenwechsel stellte die SG das Spielsystem auf drei Stürmer um und das Spielgeschehen verlagerte sich noch mehr in die Rotenfelder Hälfte. Mit zwei Freistoßoren dreht die SG das Spiel. Mit der Führung im Rücken wurde das Passspiel besser, aber vor dem Tor fehlte die Genauigkeit oder ein Rotenfelder Bein stand im Weg. Mit nachlassenden Kräften auf beiden Seite konnten wir einen Angriff über unsere starke rechte zum 3:1 abschließen. Mit einem sehenswerten Freistoßstor aus 25 Metern erhöhte die SG auf 4:1. Nach einem Eckball stellte Rotenfels in letzter Minute das Endergebnis von 4:2 her. Mit diesem Sieg konnte die SG den zweiten Tabellenplatz erobern.

B-Jugend: Pokalspiel SG Eisental - SG Loffenau 2:3. Wir befinden uns nun im Halbfinale des Bezirkspokal gegen den FV Muggensturm.

C-Jugend: Pokalspiel SG Ottenau - SG Sandweier 1:0. Wir stehen somit ebenfalls hier im Halbfinale des Bezirkspokales gegen die SG Elchesheim.

SG Ottenau - SG Forbach 3:0. In der Kreisliga konnte sich die SG im Derby gegen die SG Forbach solide mit 3:0 durchsetzen.

D-Jugend: SG Hörden - SG Ottersweier 1:3. Über 60 Minuten hat man wieder ein wirklich gutes Spiel unserer D-Jugend gesehen. Der Kampfgeist war da, spielerisch hat viel geklappt. Der Zug nach vorne und die damit zusammenhängende Torabschlüsse haben bei uns zwar gefehlt, aber auch unseren Gegnern haben

wir wenig Raum gegeben für gefährliche Torabschlüsse. Wirklich schade, dass wir unseren verdienten Punkt nach der Halbzeit, gegen einen Gegner auf Augenhöhe nicht zu Hause halten konnten. Nächstes Wochenende spielen wir gegen Au am Rhein, gegen einen Gegner an dessen Niveau wir heranwollen! E-Jugend: SVO8 Kuppenheim - SpVgg. Ottenau 11:2

F-Jugend: Spielenachmittag in Staufenberg: Am Samstag trat die F-Jugend der SpVgg. Ottenau mit drei Mannschaften, zu einem toll organisierten Turnier in Staufenberg an. Der Spaß stand natürlich wieder im Vordergrund. Alle Mannschaften zeigten sich sehr engagiert und boten den zahlreichen Zuschauern viel Freude! Es war ein rundum gelungenes Turnier.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Im Kindergarten St. Antonius wurde es heiß! Die Erzieher nahmen an einer Brandschutzfortbildung im Rahmen der jährlichen Sicherheitsunterweisung in Kindertageseinrichtungen teil. Dazu gehören Verhalten im Brandfall, Brandschutzordnung, Rettungswege in der Einrichtung sowie der richtige Umgang mit Löschgeräten. Alle Erzieher werden durch die Teilnahme zum Brandschutzhelfer ernannt und können im Notfall Erste-Hilfe leisten, einen Brand bekämpfen oder eine Evakuierung einleiten. Foto: CMM

Wohin mit ... Batterien

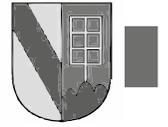
Standorte der Altkleidercontainer in Gaggenau:

Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

Kernstadt:	Gaggenau, am Rathaus
Rotenfels:	Rotenfels, beim alten Rathaus sowie bei Schulzentrum Dachgrub/Festhalle
Hörden:	Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle
Michelbach:	Michelbach, bei der Verwaltungsstelle
Selbach:	Selbach, bei der Verwaltungsstelle
Sulzbach:	Sulzbach, bei der Verwaltungsstelle
Freiolsheim:	Freiolsheim, bei der Verwaltungsstelle
Oberweier:	Oberweier, bei der Verwaltungsstelle

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt herzlich zu einem Besinnungsnachmittag ein. Wir treffen uns am Sa., 26. März, um 14 Uhr im Gemeindehaus. Es sind noch wenige Plätze frei, bei Interesse bitte um Anmeldung bei A. Förderer, Tel. 07225 75255 oder D. Merkel, Tel. 07225 71519. Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Coronaregeln.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Punkteteilung im Lokalderby

Im Bezirksliga-Spiel gegen den VfB Gaggenau 2001 lag für den FVR lange Zeit eine Überraschung in der Luft, doch Nurdogan Gür sicherte in der vierten Minute der Nachspielzeit seinem VfB einen glücklichen Punkt. Die durch den späten Ausgleichstreffer enttäuschte FVR-Elf darf sich dennoch über einen „Bigpoint“ im Abstiegskampf freuen. Das Derby im Traischbachstadion begann ausgeglichen und ohne große Torraumszenen. Der große Abstand in der Tabelle war auf dem Platz nicht sichtbar, da der FVR dank einer geschlossenen kämpferischen Leistung dem Aufstiegsaspiranten aus der Kernstadt ebenbürtig war. Sieben Minuten vor der Halbzeitpause gelang dem FVR durch Dominic Bitterwolf sogar der Führungstreffer. Freistehend vor dem Tor blieb Biaggio Ciuccio keine Abwehrmöglichkeit und ein Überraschungserfolg lag in der Luft. Angepeitscht von den zahlreichen FVR-Fans kämpfte die Elf von Trainer Raphael Oremek in der Folgezeit um jeden Zentimeter im Traischbachstadion. Als nach der Halbzeitpause viele mit einer Aufholjagd des VfB Gaggenau rechneten, war der FVR besser im Spiel und hatte die klareren Tormöglichkeiten. So hatte Youngster Luka Wieser mit zwei hochkarätigen Chancen gar die Möglichkeit auf 0:2 zu erhöhen. Es blieb allerdings trotz vieler guter Einschussmöglichkeiten beim knappen 0:1. Der enttäuschend spielende VfB war lediglich durch Standardsituationen gefährlich. In der Schlussphase als der VfB alles nach vorne warf, war es Nurdogan Gür mit dem späten und glücklichen Ausgleichstreffer in der Nachspielzeit. Hektisch wurde es auch nach dem Ausgleichstreffer noch einmal. VfB-Spieler Denis Kolasinac erwischte Felix Stößer im Zweikampf mit dem Ellenbogen im Gesicht und hatte Glück, dass er für diese Aktion nicht mit einem Platzverweis bestraft wurde.

Die Emotionen beim FVR kochten hoch und die Zuschauer erlebten somit eine turbulente Schlussphase.

Das Vorspiel und kleine Derby endete ebenfalls unentschieden. Trotz vieler Ausfälle und unterstützt von den AH-Spielern Maximilian Liedtke, Florian Kölmel und Dennis Fröhlich war der FVR dem VfB Gaggenau ebenbürtig. Den Führungstreffer zum 0:1 erzielte Marco Grimm. Das zweite Tor des FVR war ein kurioses Eigentor von VfB-Spieler Alen Gojak.



Keine Sieger im Stadtderby.

Foto: Phillip Rieger

Jahreshauptversammlung verschoben

Der Fußballverein Bad Rotenfels gibt bekannt, seine zunächst für den März, später dann für den Juli geplante Jahreshauptversammlung noch einmal verschieben zu müssen. Die Festhalle im Bad-Stadtteil ist noch immer Impfzentrum des Landkreises Rastatt, ein anderer Saal kommt aufgrund der Abstandsregeln derzeit nicht infrage. Der zuletzt anvisierte Termin am 1. Juli kann ebenso nicht eingehalten werden. Der FVR wird die Neuansetzung rechtzeitig bekanntgeben.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen dabei zu sein: Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Start in den Tag mit Gebet. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 25. März, 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreisabend mit Klavier und geistlichem Impuls von Achim Rheinschmidt. Mo., 28. März, 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Fr., 8. Apr., 6 Uhr bis Sa., 9. Apr., 6 Uhr: 24-Stunden-Gebetskette für Frieden in der Ukraine. Einstieg jederzeit möglich. Diese Gebetsketten sollen zukünftig jeweils am 2. Freitag des Monats stattfinden. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt starten wieder

Ab Mi., 30. März, 19.30 Uhr, wöchentliche Chorprobe Millenniumvoices; Do., 7. Apr., 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Salt o vocale (moderner gemischter Chor); Sa., 9. Apr., ab 9.30 Uhr Stimmbildung- u. Probesamstag Salt o vocale; ab Do., 21. Apr., 20 Uhr, wöchentliche Chorprobe Salt o vocale. Alte und neue Sänger sind bei beiden Chören jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenniumvoices gibt es auf <https://wp.millenniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden / Termine

Am Di., 29. März, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Holzleitern für einen sicheren Stand

Wer Obstbäume schneiden oder abernten will, braucht eine Leiter. Dafür gibt es spezielle Obstbauleitern, weil die herkömm-

lichen Haushaltsleitern hierfür nicht geeignet sind. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels steht deshalb in Kontakt mit einem Leitermacher, der in traditioneller handwerkweise Holzleitern herstellt. Die Leitern gibt es in den Längen 3, 3,5 und 4 Meter und sie können von Vereinsmitgliedern beim Vorsitzenden Jürgen Maier-Born unter Tel. 07225 79505 bestellt werden. Nähere Informationen gibt es auch unter www.ogv-bad-rotenfels.de

Schützenverein Bad Rotenfels



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März im Schützenhaus gab es Änderungen in der Vorstandschaft. Turnusgemäß wurden die Ämter des 1. Vorsitzenden, Kassier, Schriftführer, 1. Schießwart, 1. Jugendleiter und 1. Beisitzer neu gewählt. Die bisherigen 1. Vorsitzenden Torsten Höink und Robert Borbelj, sowie die Schriftführerin Sandra Höink standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Wahlleiter Eric Gruber moderierte die Wahlen, die offen per Handzeichen stattfanden. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Thomas Ermantraut, bisher 2. Jugendleiter, gewählt, das Amt der Schriftführerin übernimmt Selina Merz. Im Amt bestätigt wurden Kassier Alexander Müller, 1. Schießwart Sebastian Wunsch und 1. Jugendleiter Matthias Kaminski. Zur 2. Jugendleiterin für ein Jahr wurde Marlena Radke,

bisher Beisitzerin, gewählt. Neu als Beisitzer sind Tobias Merz und Yannik Manz dabei. Der Schützenverein bedankte sich bei Torsten Höink, Robert Borbelj und Sandra Höink für das langjährige Engagement für den Verein.



V. l.: R. Borbelj, T. Ermantraut, T. Höink. Foto: Thomas Ermantraut

Öffnungs- und Trainingszeiten

Ab Do., 24. März, ist das Schützenhaus wieder geöffnet. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln vom 19. März. Die Wirtschaft ist donnerstags von 19.30 bis 22 Uhr und sonntags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Trainingszeiten Jugend: Donnerstags 18 bis 19.30 Uhr. Trainingszeiten Erwachsene: Donnerstags 19.30 bis 22 Uhr (Luftgewehr/Luftpistole), sonntags 9.30 bis 12 Uhr (Kleinkaliber). Auch Nichtmitglieder und Interessenten sind willkommen.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Marktag und Bäckerei auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist weiterhin von 15 bis 17 Uhr der Schwalbenhof mit seinen Verkaufswagen auf dem Dorfplatz und freut sich über jeden Kunden, der das lokale Angebot nutzt. Im Sortiment wird u. a. Angeboten: frische Fleisch- und Wurstwaren, sowie Eier, Gemüse, Milch- und Milchprodukte. Auch Björn Kraft ist wieder mit seinem Verkaufswagen vor Ort und bietet seinen frischen Fisch an. Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilochsheim

Arbeiten am Heckenzipfel



Arbeitseinsatz am Heckenzipfel.

Foto: Reinhard Pahlow

Die Baumpflege- und Rückschnitt-Aktion war ein voller Erfolg. Dank dem fachlich versierten und körperlich anstrengenden Einsatz unseres Baumwartes sieht der Heckenzipfel wieder sehr ordentlich und gepflegt aus. Die Helfer, bis hin zum Kindesalter, haben mit vielen Händen und Unterstützung durch einen Unimog mit großem Anhänger die Entsorgung des Baumschnitts hinbekommen. Nebenbei wurden die Maulwurfshügel eingeebnet und das Laub entfernt. Jetzt können die Gräser und Wildblumen bis zum Sommer wachsen und gedeihen. Der oberer Teil, auf dem das traditionelle Heckenzipfelfest stattfindet, wird regelmäßig gemäht. Auf dem übrigen Bereich dürfen sich Wildblumen ausbreiten.

SC Mahlberg Freilochsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

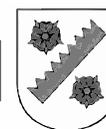
Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2022 in der Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Punkteteilung im Ried

FV Ottersdorf - FV Hördens o.o. Mit einem Unentschieden beim FV Ottersdorf startete der FVH in die Rückrunde der Saison 2021/2022. Das Remis schmeichelte den favorisierten Gastgebern, der FVH hätte in diesem Verfolgerduell den Rasenplatz nach 90 Minuten eigentlich als Sieger verlassen müssen. Bei besten äußeren Bedingungen überzeugte die ersatzgeschwächte Truppe von Trainer Dirk Thomas durch eine solide läuferische und kämpferische Leistung. Spielerisch war nach der langen

Pause noch deutlich Luft nach oben, das größte Manko an diesem Tag war aber die mangelhafte Chancenauswertung. Verpassten vor der Pause noch Manuel Hecker, Philipp Lang sowie Marcel Westermann mit einem Lattentreffer die verdiente Führung, so ließen nach dem Wechsel nochmal Manuel Hecker und Michele Danisi mit einem Lattenkopfball weitere Hochkaräter aus. Die Hausherren strahlten nur in der 2. Halbzeit ansatzweise eine gewisse Gefährlichkeit aus, ansonsten ließ die junge und veränderte FVH-Abwehr einschließlich Keeper Jan-Hendrik Bach aber nichts anbrennen. Der FVH kam gut aus der Winterpause, ist auswärts weiterhin ungeschlagen, hat aber 2 Punkte liegen gelassen. Der FVH empfängt am So., 27. März, 15 Uhr zuhause Frankonia Rastatt.

Eine Nulldiät gab es auch im Vorspiel. Die FVH-Reserve holte verdient wenigstens einen Punkt. Am So., 27. März, 13.15 Uhr ist die Reserve von Frankonia Rastatt Gast im Esselstadion.

Musikverein Hördens

Altpapier- und Altmetallsammlung

Auch in diesem Jahr wird der Musikverein Hördens wieder zwei Altpapiersammlungen durchführen. Sie finden samstags am 30. April und 22. Oktober statt. Begleitend dazu wird auch wieder Altmetall gesammelt. Über den genauen Ablauf der Sammlung werden wir zeitnah informieren.

MICHELBACH



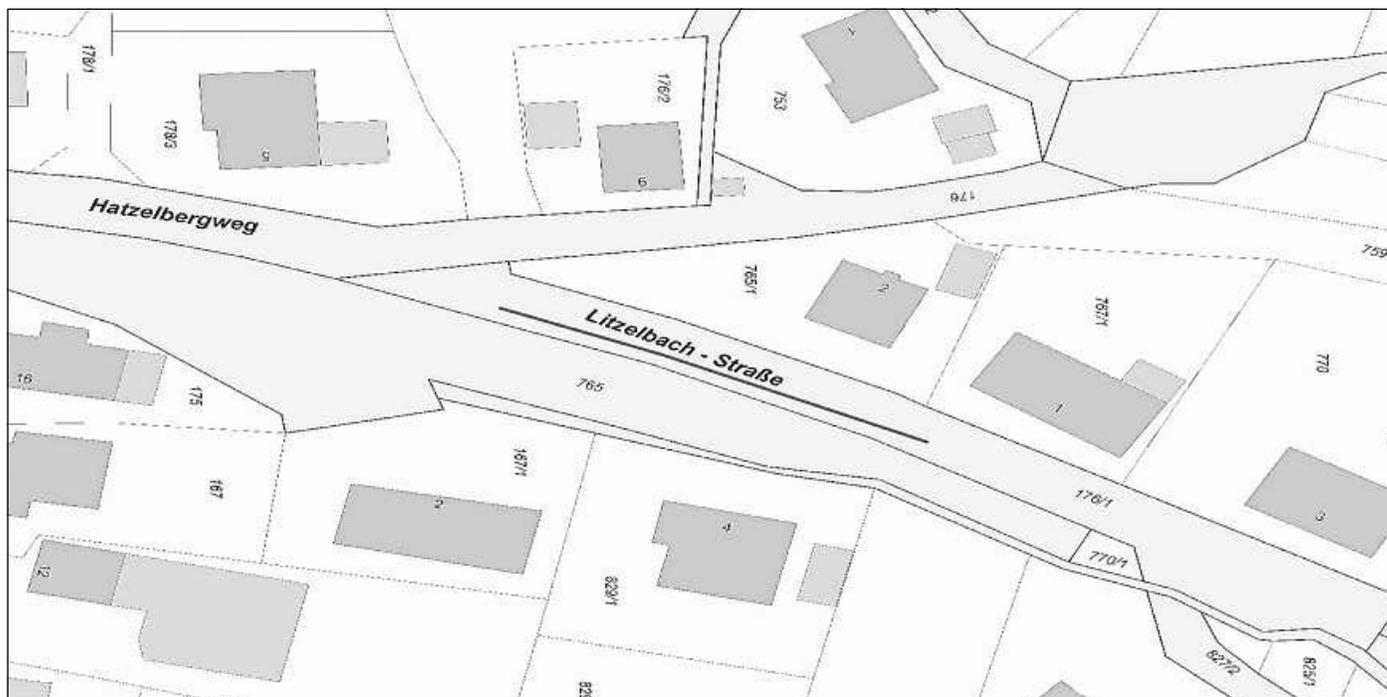
AKTUELLES MICHELBACH

Neuverlegung einer Hauptwasserleitung in Michelbach

In der letzten Märzwoche beginnen die Stadtwerke mit der Neuverlegung einer Hauptwasserleitung in der Litzelbachstraße

ße in Michelbach. Die Tiefbauarbeiten werden auf einer Strecke von ca. 40 Metern ab dem Beginn der Litzelbachstraße durchgeführt. Die Stadtwerke bitten um Verständnis, dass es durch die Tiefbauarbeiten in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Die betroffenen Anwohner werden vor einer Unterbrechung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke separat informiert.



Betroffene Strecke der Tiefbauarbeiten in Michelbach.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Dorfführung in Michelbach

Auch in diesem Jahr bietet der Heimatverein Michelbach wieder die Gelegenheit zu einer Dorfführung. Diese findet am So., 24. April, um 15 Uhr statt. Treffpunkt zu der Ortsführung ist der Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Die Strecke ist barrierefrei gestaltet worden, sodass alle Geschichtsinteressierten teilnehmen können. Geboten wird wissenswerte Ortsgeschichte über wichtige Gebäude, Kultur und Brauchtum. Für die Ortsführung sind etwa zwei Stunden geplant. Die Führung ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Anschließend können die Teilnehmer noch das Heimatmuseum besichtigen, das sich in einem historischen Fachwerkhaus in der Dorfmitte befindet. Dort zu sehen sind handwerkliche Werkstätten, land- und hauswirtschaftliche Geräte sowie verschiedenen Einrichtungsgegenstände aus früherer Zeit. Zum Abschluss kann in der dortigen Heimatstube noch ein kostenpflichtiges Hausmacher-Wurst-Vesper eingenommen werden, an dem aus Platzgründen maximal 15 Personen teilnehmen können.

Zur Teilnahme an der Dorfführung ist bei der Tourist-Information der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444 eine Anmeldung erforderlich. Als Anmelde-Voraussetzung gilt die Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen.



Ziehbrunnen aus dem Jahre 1755, acht Meter tief und immer noch intakt. Foto: Mavo

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 30. März, ist endlich wieder ein Wandertag. Treffpunkt am Detscherparkplatz um 14 Uhr. Abmarsch ist um 14.15 Uhr in Rotenfels am Sportplatz im Kurpark. Einkehr ca. 16 Uhr in der Schanzenbergstube. Telefonische Rückfragen an Hans, Tel. 07225 74866 oder Rudolf, Tel. 07225 73038. Gäste sind willkommen.

SV Michelbach

Siegreich gegen Niederbühl

Knapp aber verdient mit 2:1 setzte sich der heimische SV Michelbach im MURGTEL-Stadion gegen den SV Niederbühl/Donau durch. Michelbach spielte von Beginn an druckvoll auf Niederbühler Gästetor. Bereits in der 5. Minute setzte SVM-Mittelfeldmotor Hakan Erdem eine erste Duftmarke, als er eine Direktabnahme über das Tor hämmerte. Auch Victory Erhahon scheiterte in der 18. Minute am glänzend aufgelegtem Gästeabschlussmann Yannick Wistuba. In der 30. Minute war es endlich so weit. Nach klasse Vorarbeit von Serkan Öztemiz gelang Victory Erhahon aus kurzer Distanz der fällige Treffer zum 1:0. In der 34. Minute stand der Unparteiische im Mittelpunkt. Nachdem im Mittelfeld ein Foulspiel für Michelbach nicht geahndet wurde, kam Niederbühl im Anschluss bzw. Ecke zum überraschenden 1:1-Ausgleich. Kurz vor dem Pausenpfeiff schaltete Michelbach in einen höheren Gang, blieb aber vor dem gut gehüteten Tor erfolglos. In der Nachspielzeit war es dann so weit. Punktgenau und pfannenfertig setzte Tunahan Pervaneli einen Distanzschuss aus gut 25 Meter Torentfernung traumhaft zur 2:1-Führung ins gegnerische Tor. Die Anfangsphase des 2. Abschnittes gehörte dem SVM, wobei einige gute Ausbaumöglichkeiten nicht genutzt wurden. Die beste hatte Tunahan Pervaneli, als er freistehend vor dem Schlussmann den Ball nicht gewinnbringend über die Linie setzen konnte. Auch dutzende Freistöße aus guter Position wurden auf Michelbacher Seite nahezu kläglich vergeben, sodass es am Ende beim knappen aber verdienten 2:1-Heimsieg von Michelbach blieb.

SVM-Reserve mit knappen Heimsieg. Im Reservespiel zweier gleichwertiger Teams konnte sich der heimische SVM knapp mit 2:1 durchsetzen. Gegen eine junge Niederbühler Mannschaft tat man sich ersatzgeschwächt über weite Strecken schwer, sodass sich ein zerfahrenes Kreisligaspiel auf Augenhöhe entwickelte. Nach vorbildlicher kämpferischer Leistung konnte man am Ende nach Toren von Yakup Ergül und Carmin Marmeliuc die Punkte auf dem SVM-Konto verbuchen.

Am So., 27. März geht es im 6. Spiel in der Aufstiegsrunde in Rastatt gegen den OSV Rastatt. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen beider Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung.



SVM im MURGTEL-Stadion um Florin Didea (links) gegen Niederbühl siegreich. Foto: Reiner Rieger

+ **Werden Sie Blutspender!**

SV Michelbach, Abt. Fußball**SV Michelbach, Abt. Fußballjugend****Lust auf Jugendfußball?**

Mittwochs bietet der SVM aktuell ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

**TV Michelbach****Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH**Freiwillige Feuerwehr Michelbach****Altpapiersammlung**

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 2. Apr., ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

OBERWEIER**ORTSVERWALTUNG OBERWEIER****Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Ministranten**Palmstraß-Lieferdienst**

Jedes Jahr an Palmsonntag treffen Sie uns Ministranten mit unseren selbstgebundenen Palmsträußen vor dem Gottesdienst vor der Kirche in Muggensturm an. Dieses Jahr kommt der Palmstrauß mit unserem Lieferdienst auch direkt nach Oberweier. Wir werden am Palmsonntag, 10. Apr., nach dem Gottesdienst zwischen 14 und 17 Uhr die Palmsträuße zu Ihnen nach Hause bringen. Die Übergabe wird kontaktlos stattfinden. Wir legen den Palmstrauß vor Ihre Tür, klingeln und gehen einige Schritte zurück. Für die Palmsträuße erbitten wir eine kleine Spende, mit der Sie unsere kirchliche Jugendarbeit unterstützen. Wir bitten Sie, die mögliche Spende bereits passend bereitzulegen. Sie möchten einen oder mehrere Palmsträuße? Dann melden Sie sich gerne bis zum 1. April mit Angabe Ihrer Anschrift und der gewünschten Anzahl an Palmsträußchen bei uns. Vorbestellungen sind per E-Mail an minis.oberweier@kath-murgtal.de oder telefonisch unter 07222 409359 bei Alicia Braun möglich.

Materialspenden Palmsträuße

Um prächtige Palmsträuße binden zu können, sind wir auf entsprechende Materialspenden von Ihnen angewiesen. Grünspenden wie Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, Grünholz und Rotholz sind herzlich willkommen. Gerne holen wir das Grünmaterial am Fr., 8. Apr., bei Ihnen ab. Um auch hier nicht notwendige Kontakte zu vermeiden, bitten wir Sie, die Grünspenden ab 16.30 Uhr gut sichtbar vor die Haustür oder in die Hofeinfahrt zu legen, sodass wir diese kontaktlos mitnehmen können. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 1. April telefonisch bei Alicia Braun unter Tel. 07222 409359 oder unter folgender E-Mail-Adresse: minis.oberweier@kath-murgtal.de.

VEREINE OBERWEIER**Förderverein zur Heimatpflege Oberweier****Dorfflohmarkt**

Der Förderverein möchte am Sa., 7. Mai, den ersten Dorfflohmarkt in Oberweier durchführen. Jeder kann mitmachen und zuhause im eigenen Hof einen Stand aufbauen und einrichten. Die Werbung in den Medien übernimmt der Förderverein, so dass der Flohmarkt hoffentlich einen guten Zuspruch von der Besucherseite erfahren wird. Um einigermaßen planen zu können, benötigen wir verlässliche Zusagen, wer am 7. Mai einen Stand machen will. Bitte richten Sie nur bei wirklich ernsthaftem Interesse ihre Anmeldung bis spätestens 10. April telefonisch an Christian Barth, 07222 407788 oder per Mail an ChristianBarth@xdfl.de. Wir würden uns freuen, wenn sich viele an dem dörflichen Gemeinschaftsprojekt beteiligen würden.

Gesangverein Eintracht Oberweier**Chorproben**

Der Gesangverein startet wieder mit wöchentlichen Chorproben am Mi., 30. März, um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle. Alle die gerne singen und das in einem mehrstimmigen Chor unverbindlich einfach mal ausprobieren wollen, sind in unserer Singstunde herzlich willkommen. Infos unter www.gesangverein-gaggenau-oberweier.de

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Übersicht Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15

bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind - Turnen mit Marion Hornung; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin.

Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.

Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Vereinsheim neben dem TV Sulzbach hat jetzt WLAN

Seit vergangenem Mittwoch ist das Vereinsheim neben dem TV Sulzbach mit einem eigenen Internetzugang ausgestattet. Möglich gemacht hat dies ein Zusammenschluss vom Turnverein Sulzbach, Murgtel und der Stadtverwaltung.

Die Turnhalle selbst ist schon seit vier Jahren mit einer WLAN-Station ausgestattet und bietet den Nutzern in der Halle einen Breitbandanschluss. Einen Teil der Anlage hatte Murgtel damals gesponsert. „So konnten wir auch am Tisch-Kicker-Turnier mit Teilnehmern aus ganz Europa teilnehmen. Auch Vereinsversammlungen sind unkompliziert möglich, das hat sich in der Pandemie besonders bewährt,“ berichtet Oliver Maier, 1. Vorstand des Turnvereins Sulzbach.

Etliche Vereine hatten sich auch im Vereinsheim einen Internetzugang gewünscht. Mithilfe von Murgtel konnte in Absprache mit Maier, Ortsvorsteherin Josefa Hofmann und Susanne Schultheiss vom Hauptamt eine kostengünstige Lösung gefunden werden. Dazu wurde ein Kabel von der Turnhalle in das Vereinsheim gelegt und die notwendige Technik von Murgtel gesponsert und installiert. Seit vergangenem Mittwoch steht den Vereinen nun in Form eines zweiten Access-Points ein Internetzugang zur Verfügung. So konnte jetzt auch das städtische Vereinsheim mit dem WLAN-Point auf den neuesten Stand gebracht werden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach 1920 am Mi., 30. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge können schriftlich bis 27. März beim 1. Vorstand eingereicht werden. Die Veranstaltung unterliegt den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sa., 26. März, von 14 bis 16 Uhr am Dorfbrunnen, Dorfstraße – Ecke Straußgasse, zu seiner kostenlosen Pflanzentauschbörse ein. Jeder ist eingeladen Pflanzen, Setzlinge oder Samen mitzubringen. Und jeder, der gerne solche haben möchte, kann diese dort aussuchen und mitnehmen. Pflanzen, die keinen Abnehmer finden, sollten von ihren Besitzern wieder mitgenommen werden, da sie andernfalls von uns entsorgt werden.

Osterbrunnen

Auch in diesem Jahr wird der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach den Osterbrunnen aufbauen. Am Mi., 6. Apr., wollen wir die Kränze dafür binden. Dazu benötigen wir entsprechendes Grünzeug wie z.B. Koniferen und Ähnliches. Wir würden uns freuen, wenn der Schnitt der Sträucher bis Ende März verschoben und das Grünzeug am Sa., 2. Apr., bei Monika Weber vorbeigebracht werden kann. Wer welches hat, bitte bei Monika We-

ber, Tel. 07225 5876 melden. Falls erforderlich werden wir das Material auch bei Ihnen abholen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach e.V. am So., 10. Apr., um 10 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte 2021 und der Kassenbericht 2021, die Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen der Verwaltung und Satzungsänderungen.

Anträge können schriftlich bis 7. April beim 1. Vorsitzenden Jürgen Kohm eingereicht werden. Die Veranstaltung unterliegt den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Weitere Informationen unter www.bernsteinbad.com

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Erfolgreicher Kuchenstand

Die Tortenbehälter waren leer, die Kasse befüllt mit 540 Euro – so die erfolgreiche Bilanz des Kuchenstands der Sulzbacher Kindergarten-Eltern am 12. März im Josef-Treff. Die Hälfte des Gewinns haben wir auf das Konto des DRK-Ortsvereins Gaggenau überwiesen, um die Flüchtlingshilfe in unserer Partnerstadt Sieradz zu unterstützen. Viele der ukrainische Kriegsflüchtlinge sind noch Kinder, das bewegt uns als Eltern natürlich sehr. Entsprechend einhellig haben die Eltern unseres Kindergartens St. Anna der Gewinnteilung zugestimmt, berichtet Nadine Fortenbacher, Vorsitzende des Elternbeirats. Vom restlichen Erlös und zwei ergänzenden Spenden, werden wir neue Orff-Instrumente anschaffen und unseren Alltag mit Schellen, Rasseln, Trommeln, Klanghölzer, Triangeln uvm. zum Klingeln bringen, verrät die Leiterin des Kindergartens St. Anna, Theresa Renz. Das freut auch Irene Jung sehr. Sie unterrichtet am Sulzbacher Kindergarten einmal wöchentlich „Singen - Bewegen - Spielen“, kurz SBS, ein musikalisch basiertes Bildungsangebot zur ganzheitlichen Förderung von Kindern zwischen drei und sechs Jahren. Der Einsatz von Rhythmusinstrumenten unterstützt die sprachliche Entwicklung der Kinder spielerisch, weckt ihre Experimentierfreude, erleichtert oft auch das Mitmachen und macht schlicht Spaß.



Die Kiga-Eltern verkauften Kuchen im Josef-Treff. Foto: N. Fortenbacher

Stadtverwaltung Gaggenau

Rathaus – Vermittlung	962-0
Telefax	962-377
Oberbürgermeister Florus	962-400
Bürgermeister Pfeiffer	962-410
Gesellschaft und Bildung:	
- Gesellschaft und Familie	962-606
- Schulen und Betreuung	962-516
Kultur und Sport:	
- Kultur	962-510
- Vereine	962-514
- Bibliothek	962-520
Ausländerwesen	962-630
Bürgerbüro	962-610
Finanzen:	962-481
- Haushalt	962-486
- Liegenschaft	962-500
- Erschließungsbeiträge	962-477
- Steuern	962-488
- Stadtkasse	962-490
- Beteiligungen	962-480
- Abgaben	962-477
Gleichstellungsbeauftragte	962-606
Friedhofsverwaltung	962-620
Fundbüro	962-444
Grundbucheinsichtsstelle	962-500
Hauptamt	962-420
Lohnsteuerkarten	962-444
Personalwesen	962-460
Personenstandswesen	962-620
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	962-404
Recht und Planen	962-553
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	962-600
Sozialwesen	962-630
Stadtarchiv	962-440
Stadtbauamt:	
- Hochbau	962-542
- Tiefbau	962-567
- Stadtplanung	962-553
- Bauverwaltung	962-530
- Baubetriebshof	962-585
Stadtgeschichtliche Sammlungen	962-515
Städtischer Schülerhort	79869
Städtische Wohnungsgesellschaft	962-670
Tourist-Info „Tal der Murg“	981-3122
Stadt-Info Gaggenau	962-444
Wirtschaftsförderung und	
Stadtentwicklung	962-660
Wohngeldstelle	962-643
Stadtwerke	
Zentrale	9885-0
Störungsdienst/Bereitschaft	
(Gas/Wasser/Strom)	1001
Telefax	9885-774
Hallenbad	962-685